



# Aperture 3

Grundlagen



 Apple Inc.

Copyright © 2010 Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Der Eigentümer oder autorisierte Benutzer einer gültigen Kopie der Aperture-Software ist berechtigt, dieses Handbuch zum Erlernen des Umgangs mit dieser Software zu vervielfältigen. Kein Teil dieses Handbuchs darf für kommerzielle Zwecke vervielfältigt oder weitergegeben werden, z. B. für den Verkauf von Kopien des Handbuchs oder zum Bereitstellen von Support-Diensten gegen Bezahlung.

Die Informationen in diesem Dokument wurden sorgfältig auf ihre Korrektheit überprüft. Apple übernimmt keine Haftung für Druck- oder Schreibfehler. Apple veröffentlicht häufig neue Versionen und Aktualisierungen von Systemsoftware, Programmen und Internet-sites. Aus diesem Grund weichen die Abbildungen in diesem Handbuch möglicherweise von Ihrer Bildschirm-anzeige ab.

Das Apple-Logo ist eine Marke der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen ist. Die Verwendung des über die Tastatur erzeugten Apple-Logos für kommerzielle Zwecke ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Apple kann als Markenmissbrauch und unlauterer Wettbewerb gerichtlich verfolgt werden.

Apple

1 Infinite Loop  
Cupertino, CA 95014  
408-996-1010  
[www.apple.com](http://www.apple.com)

Apple, das Apple-Logo, Aperture, Apple TV, Finder, iPhone, iPhoto, iPod, iTunes, Mac, QuickTime und Safari sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind.

iPad ist eine Marke der Apple Inc.

MobileMe ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

Das YouTube-Logo ist eine Marke der Google Inc.

Andere hier genannte Firmen- und Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Rechtsinhaber. Die Nennung von Drittanbieterprodukten dient ausschließlich der Information und stellt keinen Markenmissbrauch und keine Empfehlung dar. Apple übernimmt keine Haftung im Hinblick auf Leistung und Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck dieser Produkte.

# Inhalt

- 7 **Kapitel 1: Ihr Wegweiser durch Aperture**
- 8 Vorbereitende Schritte
- 8 Öffnen von Aperture
- 12 Informationsfenster „Mediathek“
- 22 Symbolleiste
- 32 Nützliche Tastaturkurzbefehle
- 33 Wichtige Begriffe
  
- 35 **Kapitel 2: Importieren von Bildern**
- 35 Importoptionen
- 44 Weitere Informationen zum Importieren von Bildern
- 46 Wichtige Begriffe
  
- 47 **Kapitel 3: Fotobearbeitung**
- 48 Stapeln von Bildern
- 53 Vergleichen von Bildern
- 56 Bewerten von Bildern
- 61 Zuweisen von Schlagwörtern zu Bildern
- 66 Wichtige Begriffe

67	<b>Kapitel 4: Informationen zur Funktion „Gesichter“</b>
68	Benennen von Personen
78	Wichtige Begriffe
79	<b>Kapitel 5: Informationen zur Funktion „Orte“</b>
80	Arbeiten mit der Darstellung „Orte“
92	Wichtige Begriffe
93	<b>Kapitel 6: Anpassungen</b>
95	Anwenden von Voreinstellungen für Anpassungen auf Arbeitskopien
99	Vornehmen von Anpassungen in der bildschirmfüllenden Darstellung
106	Anwenden von Pinselanpassungen
111	Wichtige Begriffe
113	<b>Kapitel 7: Online-Bereitstellung von Bildern</b>
113	Einrichten Ihrer Accounts
116	Veröffentlichen in einer MobileMe Galerie
121	Veröffentlichen von Bildern auf Flickr
125	Wichtige Begriffe
127	<b>Kapitel 8: Arbeiten mit einem Aperture-Buch</b>
127	Aperture-Buch
133	Weitere Informationen zu Aperture-Büchern
136	Wichtige Begriffe



137 **Kapitel 9: Erstellen einer Aperture-Diashow**

137 Vorführen von Diashows

147 Wichtige Begriffe

149 **Kapitel 10: Drucken mit Aperture**

150 Druckfunktionen

156 Weitere Informationen zum Drucken

157 Wichtige Begriffe

159 **Kapitel 11: Weiterführende Informationen**

159 Aperture-Hilfe

160 Wie geht es weiter?



Willkommen bei Aperture. Wenn Sie den Aperture-Workflow für digitale Bilder noch nicht kennen, ist dieses Handbuch der richtige Einstieg für Sie. Mithilfe der Beispielmediathek werden Sie das Programm in praktischen Übungen kennenlernen.

In den Kapiteln dieses Buchs finden Sie eine Beschreibung der wichtigsten Funktionen sowie Anleitungen zum Ausprobieren dieser Funktionen. Bestimmen Sie Ihr eigenes Tempo und experimentieren Sie mit dem Beispielmaterial. Auf diese Weise lernen Sie ganz einfach die grundlegenden Funktionen kennen. Wenn Sie sich mit dem Programm vertraut gemacht haben, können Sie eigene Fotos importieren und mit Aperture arbeiten.

In diesem Handbuch wird vorausgesetzt, dass Sie Aperture auf Ihrem Computer installiert und die Aperture-Installations-DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers eingelegt haben.

- *Wenn Sie Aperture noch nicht installiert haben:* Lesen Sie die Informationen im Dokument *Installieren Ihrer Software*.
- *Wenn Sie die Aperture-Installations-DVD nicht in das DVD-Laufwerk eingelegt haben:* Nehmen Sie die Aperture-Installations-DVD aus der Aperture-Box und legen Sie sie jetzt in das DVD-Laufwerk ein.

- *Wenn Sie lieber mit ausführlichen Erklärungen der in Aperture verwendeten Konzepte und Vorgehensweisen beginnen möchten:* Öffnen Sie Aperture und wählen Sie „Hilfe“ > „Aperture-Hilfe“. Klicken Sie dann auf den Link zum Benutzerhandbuch.

## Vorbereitende Schritte

Auf der Aperture-Installations-DVD befindet sich eine Beispielmediathek, die Ihnen dabei helfen soll, sich mit Aperture vertraut zu machen.

### Beispielmediathek auf den Computer kopieren

- Bewegen Sie die Datei „Aperture 3 Sample Library“ und den Ordner „Wyoming“ von der Aperture-Installations-DVD in den Ordner „Bilder“ auf Ihrer Festplatte.

## Öffnen von Aperture

Zunächst werden Sie Aperture öffnen und eine Beispielmediathek mit Bildern verwenden.

### Aperture öffnen

- 1 Wählen Sie das Aperture-Symbol in Ihrem Ordner „Programme“ durch Doppelklicken aus.



Aperture

- 2 Klicken Sie entweder auf „Aperture verwenden“ oder auf „Später entscheiden“, wenn Sie gefragt werden, ob Aperture verwendet werden soll, wenn eine Digitalkamera angeschlossen wird.

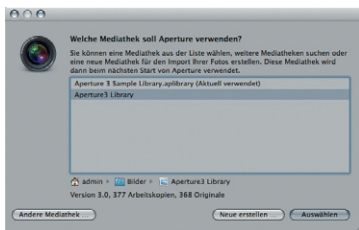
Beim ersten Öffnen von Aperture wird ein Begrüßungsfenster angezeigt, das Ihnen Zugriff auf Online-Einführungen und Informationen zu Workshops und anderen Schulungsangeboten bietet.



- 3 Klicken Sie auf die Taste „Schließen“.
- 4 Klicken Sie auf „Ja“, wenn Sie gefragt werden, ob Sie Ihre Fotos auf einer Karte sehen möchten.

Aperture ist nun in der Lage, anhand von GPS-Informationen, die von der Kamera aufgezeichnet wurden, den Aufnahmeort von Fotos festzustellen. Mit dieser Funktion werden Sie sich später noch ausführlich befassen. Vorerst genügt es, wenn Sie auf „Ja“ klicken. Sie können diese Funktion später jederzeit in den Aperture-Einstellungen deaktivieren.

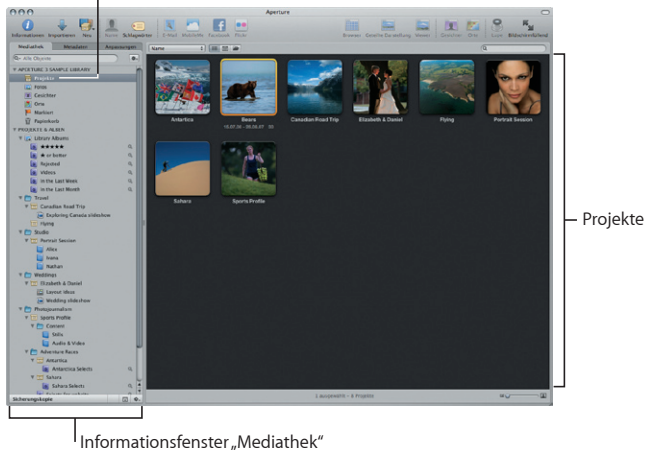
- 5 Wählen Sie „Ablage“ > „Zur Mediathek wechseln“ > „Andere“.
- 6 Wenn Sie gefragt werden, welche Aperture-Mediathek verwendet werden soll, wählen Sie die „Aperture 3 Sample Library“ und klicken Sie auf „Auswählen“.



Das Hauptfenster wird angezeigt. Hier sehen Sie alle Beispielprojekte und Bilder, die zum Ausprobieren der Aperture-Funktionen zur Verfügung stehen.

Auf der linken Seite sehen Sie das Informationsfenster „Mediathek“, in dem Sie Projekte erstellen und bearbeiten, die Ihre Bilder enthalten.

Wählen Sie hier Projekte aus.



Jetzt können Sie sich das Hauptfenster genauer ansehen.

## Informationsfenster „Mediathek“

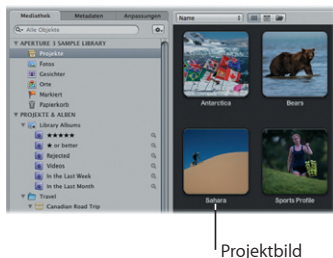
Sehen Sie sich zunächst die wichtigsten Funktionen im Informationsfenster „Mediathek“ an.

### Zum Ausprobieren

Experimentieren Sie nach Belieben mit den folgenden Funktionen.

#### Anzeigen von Projekten

- Klicken Sie oben im Informationsfenster „Mediathek“ auf „Projekte“. Das Hauptfenster wechselt zur Darstellung „Projekte“ und zeigt die Projekte in der Mediathek an.



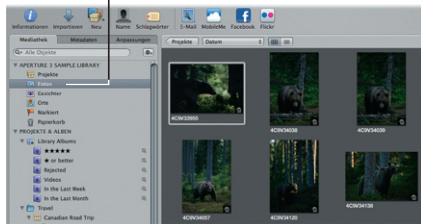
- Bewegen Sie den Mauszeiger über einem Projekt nach links oder rechts, um schnell durch die darin enthaltenen Bilder zu blättern. Mithilfe der Darstellung „Projekte“ können Sie sich schnell einen Überblick über Ihre Projekte verschaffen.
- Öffnen Sie das gewünschte Projekt durch Doppelklicken auf das Projektbild. Die Bilder des Projekts werden im Bereich „Browser“ angezeigt.



## Anzeigen aller Fotos

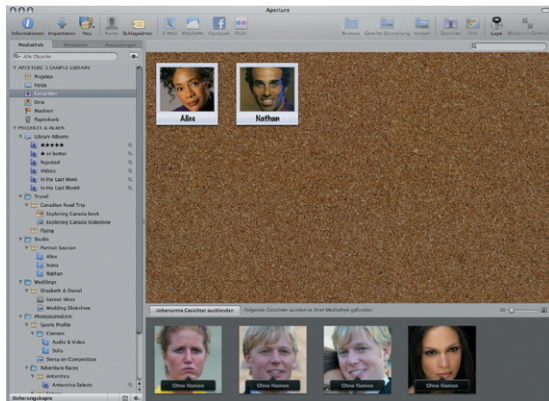
- Klicken Sie im Informationsfenster „Mediathek“ auf „Fotos“. Im Bereich „Browser“ werden alle Bilder der Mediathek einzeln angezeigt.

Klicken Sie hier, um alle  
Fotos anzuzeigen.



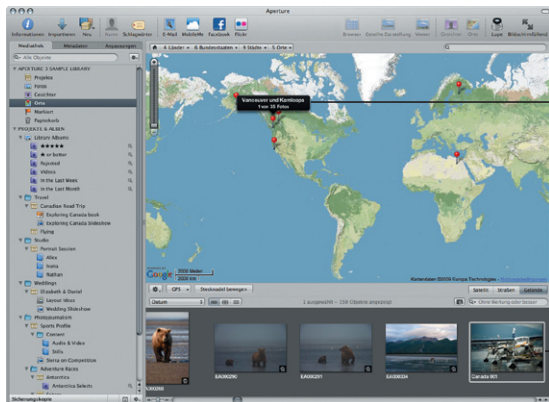
## Anzeigen von Personenbildern in der Mediathek

- Klicken Sie im Informationsfenster „Mediathek“ auf „Gesichter“. Das Hauptfenster wechselt zur Darstellung „Gesichter“ und zeigt Gesichter, die in Ihren Fotos identifiziert werden konnten. Die Gesichtserkennungstechnologie von Aperture ermöglicht das automatische Abtasten und Identifizieren von Gesichtern, die auf Ihren Bildern zu sehen sind. Diese Funktion wird an anderer Stelle in diesem Handbuch noch ausführlich behandelt.



## Anzeigen von Bildern nach Aufnahmeorten

- Klicken Sie im Informationsfenster „Mediathek“ auf „Orte“. Das Hauptfenster wechselt zur Darstellung „Orte“ und zeigt die Aufnahmeorte Ihrer Bilder auf einer Weltkarte.



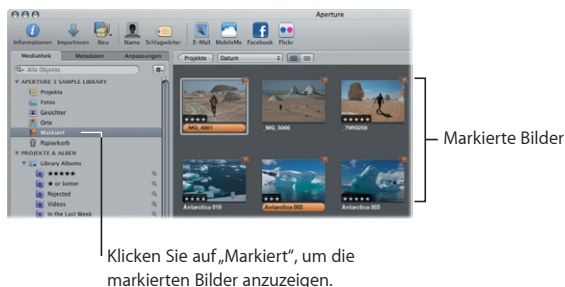
Ort des ausgewählten Bilds

Ausgewähltes Bild

Aperture kann den Aufnahmeort von Bildern automatisch auf der Karte finden, wenn die Kamera GPS-Informationen aufgezeichnet hat. Aperture kann den Aufnahmeort auch auf der Karte anzeigen, wenn Sie ihn manuell angeben. Bilder, die an einem bestimmten Ort aufgenommen wurden, lassen sich einfach identifizieren und gruppieren. Darüber hinaus können Sie mithilfe der Weltkarte nach Bildern suchen, die Sie an einem bestimmten Ort aufgenommen haben. Diese Funktion wird an anderer Stelle in diesem Handbuch noch ausführlich behandelt.

## Anzeigen markierter Bilder

- Klicken Sie im Informationsfenster „Mediathek“ auf „Markiert“. Nun werden alle markierten Bilder in der Darstellung „Markiert“ angezeigt. Zum Markieren wählen Sie das gewünschte Bild im Bereich „Browser“ aus und drücken die Taste „Schrägstrich“ (/). Soll die Markierung entfernt werden, wählen Sie das Bild aus und drücken erneut die Taste „Schrägstrich“.



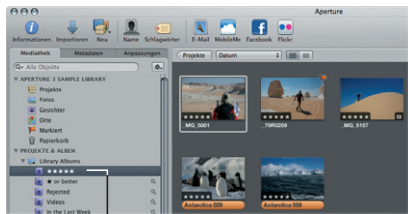
## Anzeigen gelöschter Objekte

- Klicken Sie im Informationsfenster „Mediathek“ auf „Papierkorb“. Im Fenster werden nun alle Objekte angezeigt, die in den Papierkorb bewegt, aber noch nicht permanent aus der Mediathek gelöscht wurden. Da Sie bisher noch nichts gelöscht haben, ist das Fenster leer.

Wenn Sie ein Objekt löschen, wird es im Aperture-Papierkorb abgelegt, aber noch nicht aus der Mediathek gelöscht. Sie können die Bilder im Aperture-Papierkorb ansehen, um gegebenenfalls einige Bilder wiederherzustellen, oder um den Papierkorb zu leeren und die Bilder damit permanent zu löschen. Wenn Sie den Aperture-Papierkorb leeren, werden die Objekte im Finder-Papierkorb abgelegt, aus dem sie jedoch noch immer wiederhergestellt werden können. Erst wenn der Finder-Papierkorb geleert wird, werden die Bilder permanent gelöscht.

### Anzeigen von Bildern mit fünf Sternen

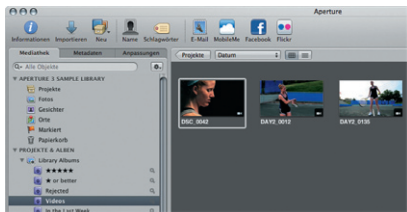
- Wählen Sie das durch fünf Sterne gekennzeichnete intelligente Album im Informationsfenster „Mediathek“ aus. Im Bereich „Browser“ werden nun alle Bilder mit einer Wertung von fünf Sternen angezeigt. Sobald Sie ein neues Bild mit fünf Sternen bewerten, wird es automatisch in diesem Album angezeigt.



Wählen Sie dieses Album aus.

## Anzeigen von Videoclips in der Mediathek

- 1 Wählen Sie das intelligente Album „Videos“ im Informationsfenster „Mediathek“ aus. Im Bereich „Browser“ werden nun alle Videoclips angezeigt, die in die Mediathek importiert wurden. Sobald Sie einen neuen Videoclip importieren, wird er automatisch in diesem Album angezeigt.



- 2 Öffnen Sie einen der Videoclips durch Doppelklicken. Klicken Sie auf die Wiedergabetaste, um den Clip abzuspielen.

## Auswählen eines Ordners

- 1 Klicken Sie im Informationsfenster „Mediathek“ auf den Ordner „Wildlife“, um ihn auszuwählen. (Sie müssen unter Umständen im Informationsfenster „Mediathek“ blättern, um den Ordner „Wildlife“ zu sehen.) Klicken Sie anschließend in der Symbolleiste auf „Geteilte Darstellung“.

Taste „Geteilte Darstellung“

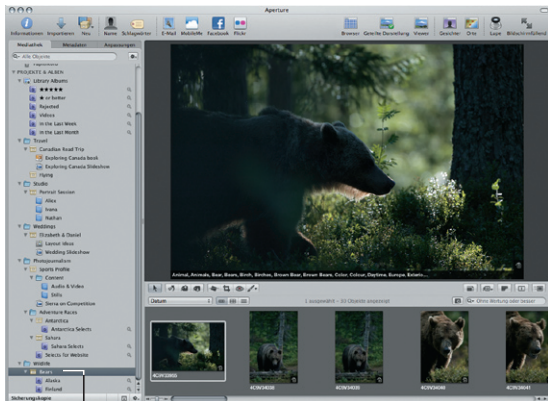
Bereich „Browser“

Wählen Sie diesen Ordner aus.

- 2 Klicken Sie im Bereich „Browser“ auf die Bilder, um sie im Bereich „Viewer“ zu sehen.

## Auswählen eines Projekts

- 1 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das Projekt „Bears“ im Ordner „Wildlife“ aus. Im Bereich „Browser“ werden nun alle Bilder dieses Projekts angezeigt.



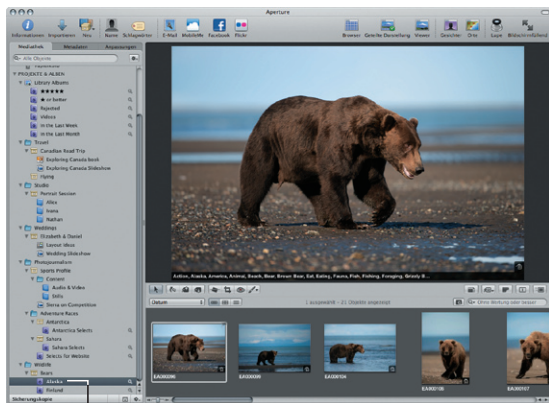
Wählen Sie dieses Projekt aus.

- 2 Halten Sie beim Klicken auf die Bilder im Bereich „Browser“ die Umschalttaste gedrückt, um mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Im Bereich „Viewer“ werden nun alle ausgewählten Bilder angezeigt.



## Auswählen eines Albums

- 1 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das intelligente Album „Alaska“ aus. Im Bereich „Browser“ werden nun alle Bilder in diesem intelligenten Album angezeigt. In einem intelligenten Album werden automatisch alle Bilder und andere Objekte abgelegt, die bestimmte von Ihnen definierte Suchkriterien erfüllen. In diesem Fall werden im intelligenten Album „Alaska“ alle Bilder angezeigt, denen das Wort *Alaska* als Schlagwort oder als Teil des Untertitels zugewiesen wurde.

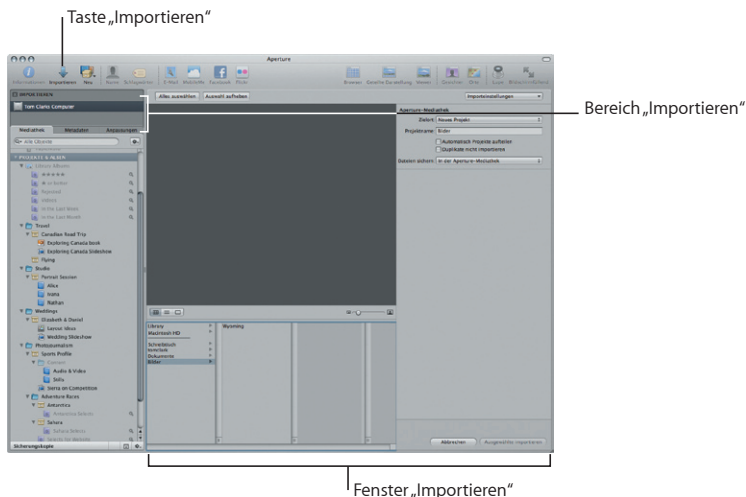


Wählen Sie dieses intelligente Album aus.



## Bereich „Importieren“ und Importübersicht ein- oder ausblenden

- 1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Importieren“, um den Bereich „Importieren“ und die Importübersicht zu öffnen.

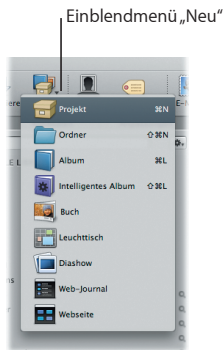


Wenn der Bereich „Importieren“ und die Importübersicht angezeigt werden, können Sie Bilder auf Ihrer Kamera oder Bilddateien auf Ihrem Computer auswählen und in Aperture importieren.

2 Klicken Sie in der Symbolleiste erneut auf „Importieren“, um den Bereich „Importieren“ und die Importübersicht auszublenden.

### Erstellen eines neuen Objekts im Informationsfenster „Mediathek“

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Neu“, um das zugehörige Einblendmenü zu öffnen.

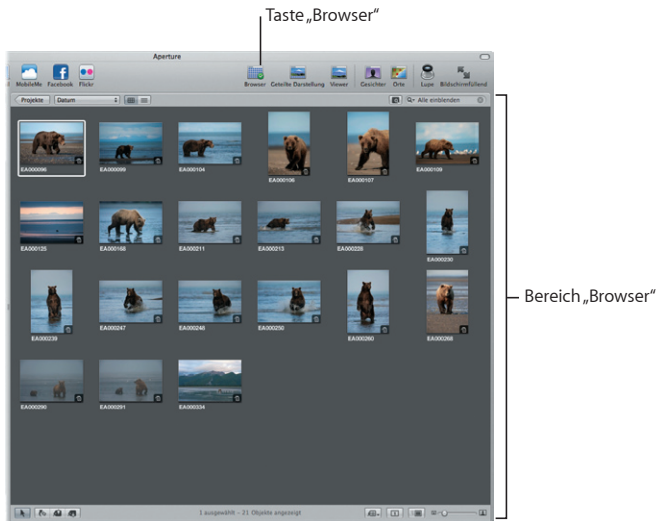


Wählen Sie aus dem Einblendmenü „Neu“ das neue Objekt aus, das Sie erstellen möchten. Sie können zwischen Projekten, Ordnern, Alben und vielem mehr wählen. Erstellen Sie jetzt jedoch noch kein neues Objekt.

## Wechseln zum Darstellungsmodus „Browser“

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Browser“.

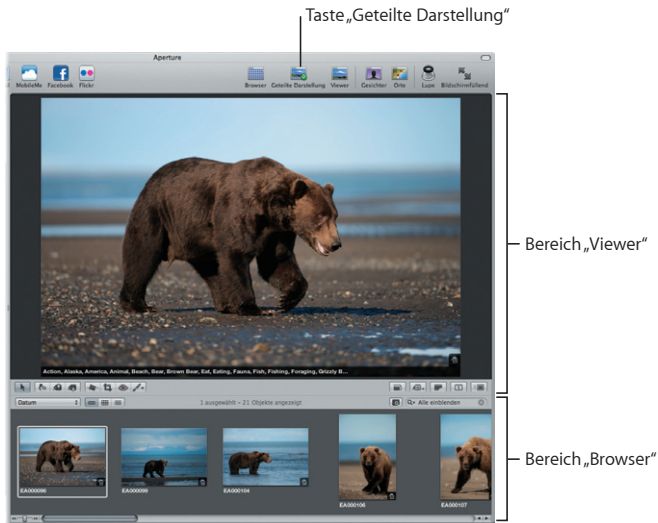
Die Darstellung des Hauptfensters ändert sich. Der Bereich „Browser“ wird vergrößert und bietet einen schnellen Überblick über die Bilder im ausgewählten Ordner, Projekt oder Album.



## Wechseln zum Darstellungsmodus „Geteilte Darstellung“

- 1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Geteilte Darstellung“.

Die Darstellung des Hauptfensters ändert sich. Die Bereiche „Viewer“ und „Browser“ werden untereinander angezeigt.

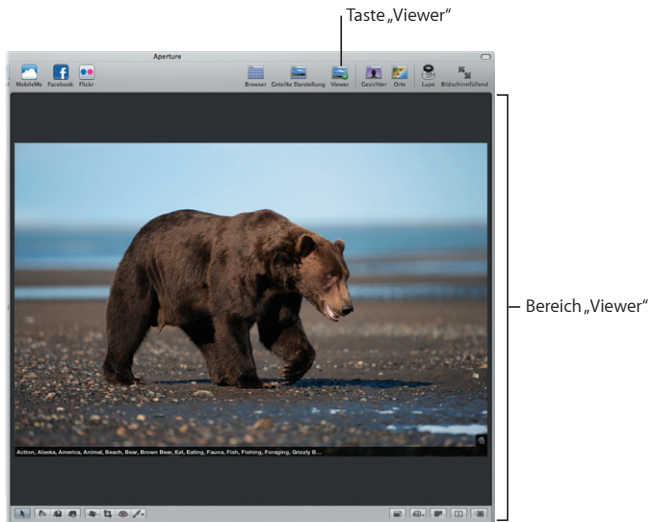


- 2 Wählen Sie im Bereich „Browser“ Bilder aus, um sie im Bereich „Viewer“ zu sehen.

## Wechseln zum Darstellungsmodus „Viewer“

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Viewer“.

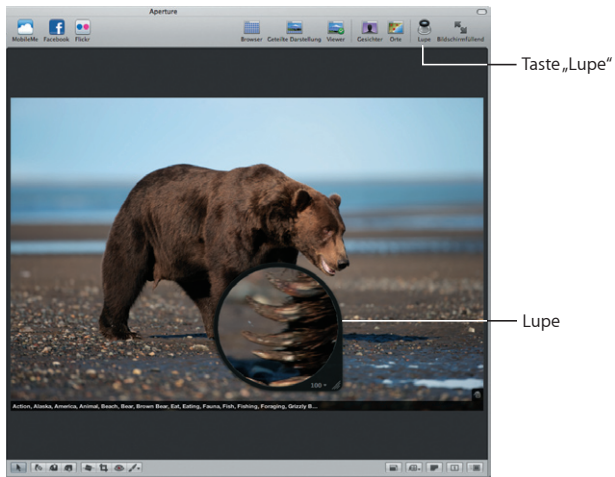
Die Darstellung des Hauptfensters ändert sich. Es wird nur noch der Bereich „Viewer“ angezeigt, sodass Sie sich auf ein bestimmtes Bild oder eine Bildauswahl konzentrieren können.



## Prüfen von Bildern mit der Lupe

- 1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Lupe“.

Mit der eingeblendeten Lupe lassen sich bestimmte Teile eines Bilds vergrößern. Über das Einblendmenü im „Griff“ der Lupe können Sie den gewünschten Vergrößerungsfaktor einstellen.

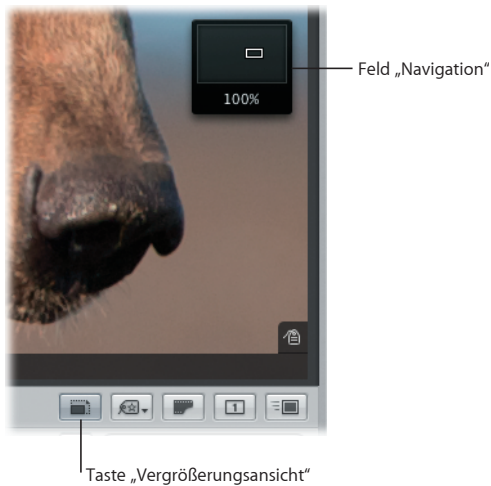


- 2 Bewegen Sie die Lupe über das Bild im Bereich „Viewer“, um diese Funktion auszuprobieren.
- 3 Klicken Sie nochmals auf „Lupe“, um die Lupe auszublenden.

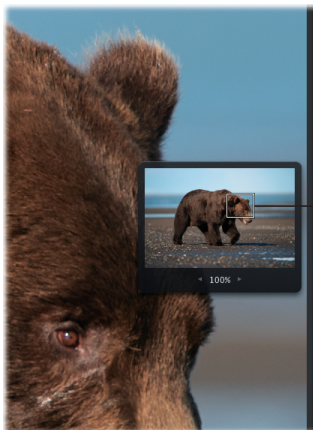


## Ein- oder Auszoomen in Bildern

- 1 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf die Taste „Vergrößerungsansicht“.



- 2 Bewegen Sie das kleine Rechteck im Navigationsfeld, um den Bildausschnitt zu ändern. Wenn Sie den Zeiger über dem Navigationsfeld platzieren, wird es erweitert, sodass Sie das Rechteck bewegen und einen anderen Bildausschnitt verwenden können.

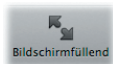


Bewegen Sie das Rechteck, um einen anderen Bildausschnitt zu wählen.

- 3 Klicken Sie in der Werkzeugleiste nochmals auf „Vergrößerungsansicht“, um das Bild wieder zu verkleinern.

## Wechseln in den bildschirmfüllenden Modus

- 1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Bildschirmfüllend“.



Die Darstellung des Hauptfensters ändert sich. Das ausgewählte Bild wird nun im bildschirmfüllenden Modus (Vollbildmodus) angezeigt. Die bildschirmfüllende Darstellung eignet sich besonders zum Bearbeiten von Bilddetails ohne störende Elemente.

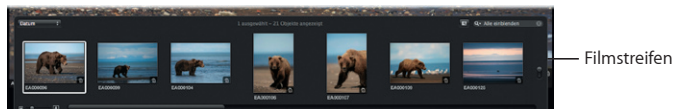
- 2 Platzieren Sie den Zeiger am oberen Bildschirmrand, um die Symbolleiste für die bildschirmfüllende Darstellung einzublenden.

Die Symbolleiste enthält nützliche Werkzeuge und Steuerelemente zum Bearbeiten Ihrer Bilder.

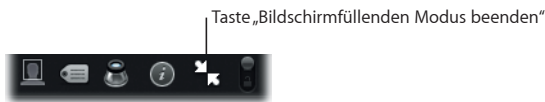


- 3 Platzieren Sie den Zeiger am unteren Bildschirmrand, um den Filmstreifen einzublenden.

Im Filmstreifen können Sie zu den gewünschten Bildern navigieren und diese auswählen.



- 4 Platzieren Sie den Zeiger am oberen Bildschirmrand, um die Symbolleiste einzublenden, und klicken Sie anschließend auf das Symbol „Bildschirmfüllend“, um den bildschirmfüllenden Modus zu verlassen.



## Nützliche Tastaturkurzbefehle

Mithilfe bestimmter Tasten oder Tastenkombinationen, die Tastaturkurzbefehle genannt werden, können Sie Befehle einfach auswählen und ausführen. Im Folgenden sind einige nützliche Kurzbefehle beschrieben.

### Zum Ausprobieren

#### Verwenden von Tastaturkurzbefehlen zum Ändern der Anzeige

- Drücken Sie die Taste „F“, um zwischen der bildschirmfüllenden Darstellung und dem Hauptfenster zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste „I“, um das Informationsfenster ein- bzw. auszublenden.
- Drücken Sie die Taste „W“, um zwischen den Informationsfenstern „Mediathek“, „Metadaten“ und „Anpassungen“ zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste „V“, um zwischen den Darstellungsmodi „Browser“, „Geteilte Darstellung“ und „Viewer“ zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste „Z“, um zwischen der Anzeige mit voller Auflösung und der Standardanzeige eines Bilds im Bereich „Viewer“ zu wechseln.

## Wichtige Begriffe

- *Projekte*: Projekte sind übergeordnete Elemente, in denen Originaldateien, Arbeitskopien und Alben abgelegt werden. Werden Projektdateien bewegt, so wird deren Inhalt ebenfalls bewegt.
- *Ordner*: Ordner sind Organisationseinheiten zum Verwalten und Strukturieren von Projekten, Alben und anderen Ordnern. Sie können Ordner erstellen, um Projekte zu strukturieren oder innerhalb von Ordnern weitere Ordner erstellen, um Alben zu verwalten.
- *Alben*: Alben sind Organisationseinheiten zum Verwalten und Strukturieren verschiedener Arbeitskopien von Bildern. Sie können Alben innerhalb von Projekten erstellen, um Arbeitskopien für einen bestimmten Zweck zu verwalten.
- *Mediathek*: Dies ist die Aperture-Datenbank, in der Ihre Dateien vom Import bis zu Bildanpassungen und der abschließenden Weitergabe verwaltet werden. Nachdem Sie Bilder importiert haben, werden die Originalbilddateien und die zugehörigen Arbeitskopien in der Mediathek aufgezeichnet und verwaltet. Die Mediathek verwaltet auch Ordner, Projekte und Alben, die Sie zum Strukturieren Ihrer Bilder erstellen. Änderungen, die Sie an Bildern vornehmen, u. a. Anpassungen und Metadaten, werden in jedem Fall in der Mediathek gespeichert, egal, ob das Original in der Mediathek oder an einem anderen Speicherort auf der Festplatte abgelegt ist. Sie können mehrere Aperture-Mediatheken erstellen oder neue Mediatheken importieren und gegebenenfalls mit vorhandenen Mediatheken zusammenführen.

Im Folgenden werden Sie Bilder in Aperture importieren.



Aperture stellt eine Vielzahl komfortabler Importoptionen bereit, die auf die Anforderungen von Fotografen abgestimmt sind.

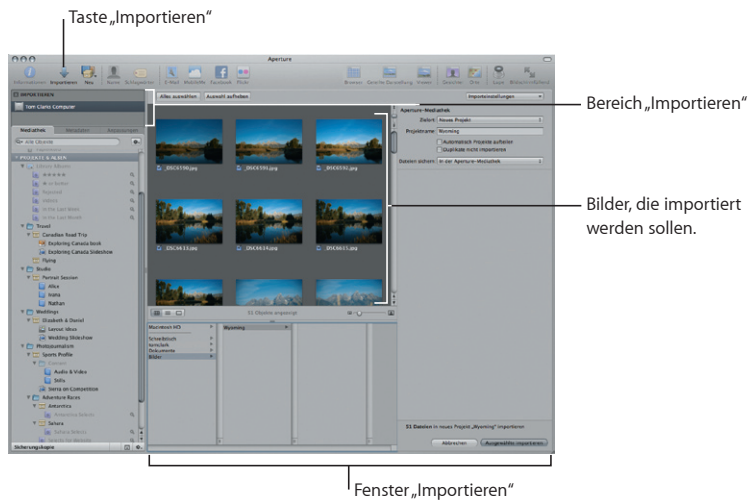
Mit den Anleitungen in diesem Kapitel können Sie das Importieren von Beispielbildern ausprobieren und sich mit den grundlegenden Importfunktionen vertraut machen. Sie werden Bilder in ein Projekt importieren, verschiedene Methoden zum Zuweisen von Namen ausprobieren und Bilder für den Import vorbereiten. Nachdem Sie erste Erfahrungen mit dem Importieren von Beispielbildern gesammelt haben, können Sie den Import Ihrer eigenen Bilder planen.

## Importoptionen

Aperture bietet einfache Möglichkeiten, die zu importierenden Bilder auszuwählen, Dateien zu benennen, beschreibende Zusatzinformationen (so genannte *Metadaten*) zuzuweisen und Bilder zu speichern.

Wenn Sie eine Kamera anschließen oder eine Speicherkarte mit Bildern in ein Kartenlesegerät einsetzen, das mit Ihrem Computer verbunden ist, werden der Bereich „Importieren“ und die Importübersicht angezeigt.

Anschließend wählen Sie die zu importierenden Bilder aus und legen die Importoptionen fest.



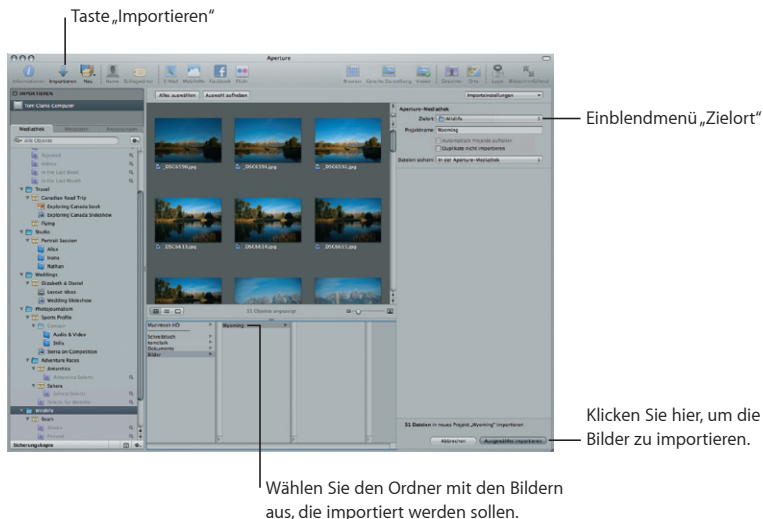
Anstatt Bilder von einer Kamera oder einem Kartenlesegerät zu importieren, importieren Sie in dieser Übung einfach einige Beispielbilder aus dem Ordner „Wyoming“, den Sie in Kapitel 1 auf Ihre Festplatte kopiert haben.



## Zum Ausprobieren

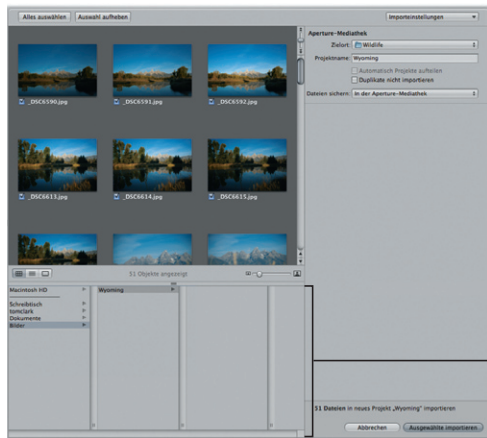
### Öffnen der Importübersicht und Auswählen eines Zielorts

- 1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Importieren“, um die Importübersicht zu öffnen.  
Die Importübersicht wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ den Ordner „Wildlife“ aus.  
Im Einblendmenü „Zielort“ wird nun der Ordner „Wildlife“ als ausgewähltes Ziel angezeigt.



- 3 Klicken Sie in der Dateiübersicht auf „Bilder“ und wählen Sie den Ordner „Wyoming“ aus, der Ihre Beispielbilder enthält. Daraufhin werden die Beispielbilder als Miniaturen angezeigt.

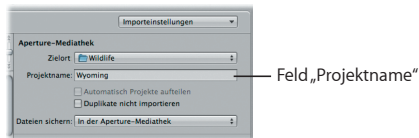
**Hinweis:** Die auf Ihrem Bildschirm angezeigten Bilder können von den hier dargestellten abweichen.



Verwenden Sie die Dateiübersicht, um zu den gewünschten Bildern zu navigieren.

Standardmäßig sind alle Bilder zum Importieren ausgewählt. Sie haben auch die Möglichkeit, nur bestimmte Bilder für den Import auszuwählen, indem Sie die Markierungen aus den Feldern der nicht benötigten Bilder entfernen.

Der Name „Wyoming“ wird im Feld „Projektname“ angezeigt.

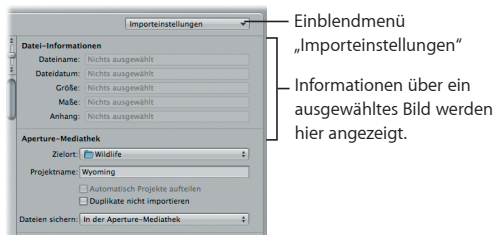


Jetzt ist Aperture für das Importieren Ihrer Bilder in ein neues Projekt mit dem Titel „Wyoming“ vorbereitet, das innerhalb des Ordners „Wildlife“ angelegt wird. Sie können Aperture auch so konfigurieren, dass Bilder in ein vorhandenes Projekt importiert werden, indem Sie ein Projekt im Informationsfenster „Mediathek“ auswählen.

- 4 Wählen Sie aus dem Einblendmenü „Dateien sichern“ die Option „In der Aperture-Mediathek“ aus, damit die Dateien in der Aperture-Mediathek auf Ihrer Festplatte gespeichert werden. Sie können Dateien auch an einem beliebigen anderen Speicherort auf Ihrer Festplatte ablegen. Befinden sich die Dateien bereits auf der Festplatte, können Sie diese auch an ihrem aktuellen Speicherort belassen.

## Anzeigen von Informationen zu bestimmten Bildern

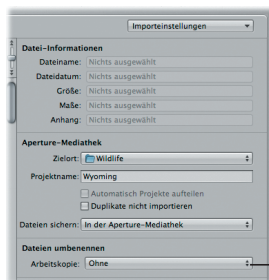
- Wählen Sie „Datei-Informationen“ aus dem Einblendmenü „Importeinstellungen“ aus, um Informationen zu bestimmten Bildern anzuzeigen. Im Abschnitt „Datei-Informationen“ der Importübersicht werden nun Informationen zu Ihren Bildern angezeigt. Klicken Sie auf unterschiedliche Bilder und achten Sie darauf, wie sich die angezeigten Informationen ändern.



- Wählen Sie ein Bild in der Importübersicht durch Doppelklicken aus, um es vergrößert anzuzeigen. Wählen Sie es erneut durch Doppelklicken aus, um die Standardgröße wiederherzustellen.

## Benennen von Bildern beim Importieren

- 1 Wählen Sie „Dateien umbenennen“ aus dem Einblendmenü „Importeinstellungen“ aus. Die Optionen für „Dateien umbenennen“ werden in der Importübersicht eingeblendet.

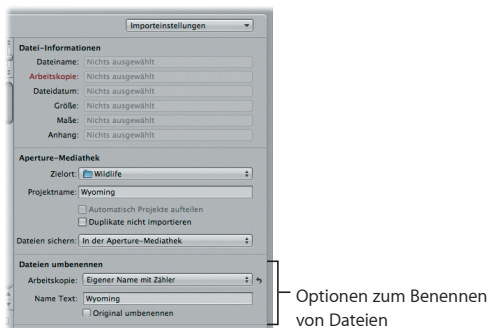


Optionen zum Umbenennen  
von Dateien

Wählen Sie aus dem Einblendmenü „Arbeitskopie“ die gewünschte Benennungskonvention aus. Aperture bietet eine Vielzahl von Namensformaten und ermöglicht auch die Verwendung eigener Namensformate.

- 2 Wählen Sie „Eigener Name mit Zähler“ aus dem Einblendmenü „Arbeitskopie“ aus.

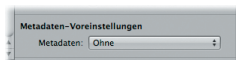
- 3 Geben Sie im Feld „Name für Text“ den Namen „Wyoming“ ein. Aperture wird die importierten Bilder mit „Wyoming 001“, „Wyoming 002“, „Wyoming 003“ usw. benennen.



### Hinzufügen von Metadaten beim Importieren von Bildern

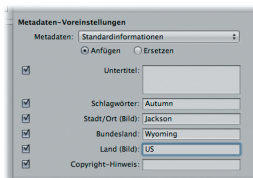
- 1 Wählen Sie „Metadaten-Voreinstellungen“ aus dem Einblendmenü „Importeinstellungen“ aus.

Die Optionen für „Metadaten-Voreinstellungen“ werden eingeblendet.



- 2 Wählen Sie im Abschnitt „Metadaten-Voreinstellungen“ die Option „Standardinformationen“ aus dem Einblendmenü „Metadaten“ aus.

- 3 Geben Sie einen Untertitel, Schlagwörter und andere Metadaten ein, die Sie allen importierten Bildern zuweisen möchten.



### Importieren von Bildern in Aperture

- 1 Klicken Sie auf „Ausgewählte importieren“, um die Bilder zu importieren.
- 2 Klicken Sie nach dem Import der Bilder durch Aperture auf „OK“.
- 3 Wählen Sie das Projekt „Wyoming“ im Informationsfenster „Mediathek“ aus, um die Namen anzuzeigen, die den importierten Bildern zugewiesen wurden. (Klicken Sie gegebenenfalls in der Symbolleiste auf „Geteilte Darstellung“, um die Bilder im Bereich „Browser“ zu sehen.)

## Weitere Informationen zum Importieren von Bildern

Aperture unterstützt das Importieren einer Vielzahl von Dateitypen wie beispielsweise RAW-Dateien Ihrer Kamera, JPEG- und TIFF-Dateien. Sie können sogar Video- und Audioclips importieren und im Bereich „Viewer“ abspielen und in Diashows verwenden. Auch Bilder aus Ihrer iPhoto-Mediathek lassen sich importieren. Aperture kann dabei die iPhoto-Struktur beibehalten, die Ihnen bereits vertraut ist.

Wenn Sie ein Foto in Aperture importieren, ist die ursprüngliche Datei das Original. Sie arbeiten nie direkt mit dem Original oder nehmen Änderungen am Original vor. Stattdessen zeigt Aperture immer eine Arbeitskopie des Originalbilds an, mit der Sie arbeiten können. Änderungen oder Anpassungen, die Sie vornehmen, werden auf die Arbeitskopie angewendet. Bei einer Arbeitskopie handelt es sich nicht um eine exakte Kopie des Originals, sondern um eine kleinere Datei, die einen Großteil ihrer Informationen vom zu Grunde liegenden Original ableitet. Wenn Sie also mehrere Arbeitskopien eines Bilds erstellen, wird auf der Festplatte nicht unnötig Platz für Mehrfachkopien des größeren Originals belegt.

Beim Importieren von Bildern können Sie auswählen, ob Sie die Originale in der Aperture-Mediathek oder auf einer Festplatte außerhalb der Mediathek speichern möchten.

*Verwaltete Bilder* werden physisch in der Datei „Aperture Library“ auf Ihrer Festplatte abgelegt. Die Dateien und alle zugehörigen Informationen werden von Aperture verwaltet und gesichert.



*Verknüpfte Bilder* sind Bilder, deren Originale nicht in der Mediathek gespeichert sind. Sie befinden sich an einem anderen Speicherort auf einer Festplatte oder auf anderen Medien. Aperture verweist lediglich auf die Originale an ihrem Speicherort. Der Vorteil bei der Verwendung verknüpfter Bilder besteht darin, dass Sie Ihr Portfolio vorhandener Bilder so importieren können, wie die Bilder derzeit auf der Festplatte gespeichert sind. Es ist nicht erforderlich, die Bilder physisch in die Aperture-Mediathek zu kopieren oder zu bewegen. Sie können Aperture auch Zugriff auf Bilder auf anderen Festplatten ermöglichen. Erlauben Sie Aperture einfach, eine Verknüpfung zu den Dateien herzustellen und verwenden Sie Ihre aktuelle Dateistruktur und die aktuellen Dateinamen Ihrer Bilder. Da verknüpfte Bilder von Aperture nicht gesichert werden, müssen Sie sich selbst um das Sichern dieser Bilder kümmern.

Überlegen Sie sich gut, wie Sie Ihr vorhandenes Portfolio mit digitalen Bildern importieren möchten. Die Aperture-Mediathek ist dazu in der Lage, beliebige Kombinationen verwalteter und verknüpfter Bilder zu verwalten. Möglicherweise haben Sie bereits tausende von Bildern auf Ihrer Festplatte gespeichert. Nun können Sie entscheiden, welche Bilder in die Aperture-Mediathek importiert und welche als verknüpfte Bilder importiert werden sollen. Im letzteren Fall bleiben die Bilder an ihren aktuellen Speicherorten auf der Festplatte, Sie haben auch die Möglichkeit, Bilder beim Importieren an einen anderen Speicherort auf der Festplatte zu bewegen oder sie dorthin zu kopieren.

Nach dem Importieren von Bildern als verknüpfte Bilder können Sie mit den Arbeitskopien dieser Bilder genauso arbeiten wie mit den verwalteten Bildern in der Aperture-Mediathek. Alle Anpassungen und Metadaten, die auf verknüpfte Bilder angewendet werden, werden in der Aperture-Mediathek verwaltet.

## Wichtige Begriffe

- *Originale*: Die Originalbilddateien, die von Ihrer Kamera, einer Speicherkarte, dem Computer oder von externen Speichermedien importiert wurden. Die Originale werden von Aperture nie geändert, sodass das Originalbild unverändert beibehalten wird und erneut verwendet werden kann.
- *Arbeitskopien*: Die Bilder, die in Aperture angezeigt und bearbeitet werden, werden als *Arbeitskopien* bezeichnet. Arbeitskopien basieren auf dem Original und lassen sich nach Belieben ändern, kopieren und anpassen.
- *Verwaltetes Bild*: Ein Bild, dessen Original in der Aperture-Mediathek abgelegt ist.
- *Verknüpfte Bilder*: Ein Bild, dessen Original außerhalb der Aperture-Mediathek an einem anderen Speicherort abgelegt ist. Aperture verweist lediglich auf die Datei an deren aktuellem Speicherort. Damit Änderungen am Bild vorgenommen werden können, muss Aperture auf die Festplatte oder das Speichermedium mit der Datei zugreifen können.
- *Namensformat*: Eine Benennungskonvention, die Sie auf Arbeitskopien und Originale während des Importierens oder Exportierens anwenden können. Neben den zahlreichen vordefinierten Namensformaten von Aperture können Sie auch eigene Namensformate definieren und sichern.

Im Folgenden werden Sie mit einzelnen Bildern arbeiten und diese in Stapeln anordnen, vergleichen, bewerten und mit Schlagwörtern versehen.

## In Aperture können Sie die Bilder in Ihren Projekten auf effiziente Weise prüfen und auswählen.

Ähnliche Fotos lassen sich zu Stapeln zusammenfassen, die das Bearbeiten von Bildergruppen ermöglichen. Zur Auswahl der besten Aufnahme können Sie ähnliche Bildern nebeneinander vergleichen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Wertungen zwischen null und fünf Sternen für die Bildern zu vergeben und Bilder mit niedriger Qualität abzulehnen. Wenn Sie den Bildern Schlagwörter zuweisen, können Sie die Bilder anhand dieser Schlagwörter später einfach zusammenstellen und sichten.

In diesem Kapitel werden Sie das Stapeln, Vergleichen und Bewerten von Bildern üben, den Bildern Schlagwörter zuweisen und einige grundlegende Vorgehensweisen beim Bearbeiten der Bilder kennenlernen.

## Stapeln von Bildern

Aperture kann zusammengehörige Fotos automatisch in Stapeln anordnen, wenn Sie die Bilder importieren und im Bereich „Browser“ damit arbeiten.

Wenn Sie beispielsweise schnell hintereinander eine Reihe von Bildern aufnehmen (etwa bei einer Sportveranstaltung), empfiehlt es sich, diese Bilder zusammen anzuzeigen. Aperture kann diese Bilder basierend auf dem Zeitintervall, in dem sie von der Kamera aufgenommen wurden, automatisch in Stapeln anordnen.



Sie haben auch die Möglichkeit, Bilder manuell im Bereich „Browser“ auszuwählen und zu stapeln. Das Bild, das den Stapel repräsentiert, wird *Auswahlbild* genannt und ganz links im geöffneten Stapel angezeigt. Sie können die Bilder in einem Stapel in eine beliebige Reihenfolge bewegen und das Auswahlbild nach Wunsch ändern. Die Taste „Stapel“ oben links im Auswahlbild gibt die Anzahl der Bilder im Stapel an.



## Vorbereitende Schritte

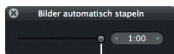
- 1 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das Projekt „Wyoming“ im Ordner „Wildlife“ aus.
- 2 Klicken Sie gegebenenfalls in der Symbolleiste auf „Browser“, um in den Darstellungsmodus „Browser“ zu wechseln.

## Zum Ausprobieren

### Automatisches Stapeln von Bildern

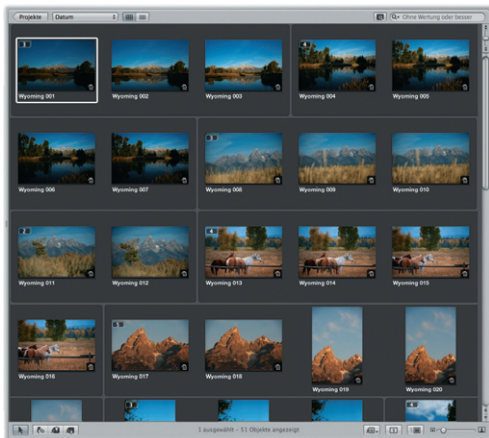
- 1 Wählen Sie „Stapel“ > „Automatisch stapeln“.

- 2 Bewegen Sie den Schieberegler in der Schwebepalette „Bilder automatisch stapeln“ ganz nach rechts (bis „1:00“ angezeigt wird).



Bewegen Sie den Regler an diese Position.

Aperture stapelt automatisch alle Bilder, die im Abstand von einer Minute aufgenommen wurden.



- 3 Schließen Sie die Schwebepalette „Bilder automatisch stapeln“.

## Schließen aller Stapel

- Wählen Sie „Stapel“ > „Alle Stapel schließen“.  
Aperture schließt alle Stapel.

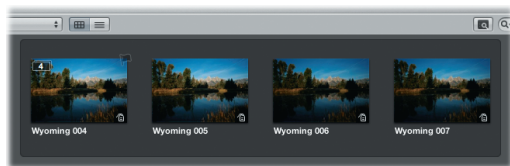
## Öffnen oder Schließen eines Stapels

- Klicken Sie auf Taste „Stapel“ (die kleine Taste links oben im Auswahlbild, die die Anzahl der Bilder im Stapel angibt), um einen Stapel zu öffnen oder zu schließen.



## Auflösen von Stapeln

- 1 Klicken Sie auf die Taste „Stapel“, um den unten dargestellten Bilderstapel zu öffnen.  
Klicken Sie dann auf der erste Bild, um es auszuwählen.



- 2 Wählen Sie „Stapel“ > „Stapel auflösen“.  
Aperture löst den Bilderstapel auf.

## Manuelles Erstellen von Stapeln

- 1 Klicken Sie im Bereich „Browser“ auf das Bild „Wyoming 004“ und klicken Sie anschließend bei gedrückter Umschalttaste auf das Bild „Wyoming 007“. Nun müssten vier Bilder ausgewählt sein.



Wählen Sie diese Bilder aus.

- 2 Wählen Sie „Stapel“ > „Stapeln“.

Aperture erstellt aus den ausgewählten Bildern einen Stapel.

### Neuanordnen von Bildern in einem Stapel

- Bewegen Sie die Bilder im geöffneten Stapel an die gewünschte Position, um ihre Reihenfolge zu ändern. Darüber hinaus können Sie Bilder zum Stapel hinzufügen oder aus dem Stapel entfernen, indem Sie sie in den oder aus dem Stapel bewegen.

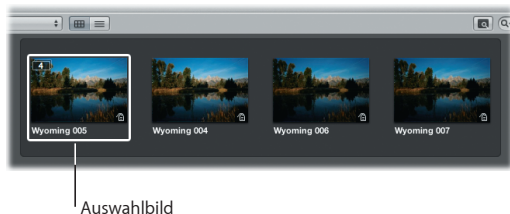


## Festlegen des Auswahlbilds

- 1 Wählen Sie das Bild „Wyoming 005“ aus.

Das Bild ganz links im Stapel ist das Auswahlbild und repräsentiert den Stapel, wenn dieser geschlossen ist.

- 2 Wählen Sie „Stapel“ > „Auswählen“, um das markierte Bild zum Auswahlbild zu machen.

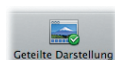


## Vergleichen von Bildern

Für Fotografen ist es wichtig, Bilder nebeneinander vergleichen zu können, um Anpassungen zu prüfen, die Bilder zu bewerten oder das beste Bild auszuwählen. In Aperture können Bilder auf einfache Weise verglichen werden.

## Vorbereitende Schritte

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Geteilte Darstellung“.



## Zum Ausprobieren

### Vergleichen von zwei oder mehr Bildern

- 1 Wählen Sie das Bild „Wyoming 005“ im Bereich „Browser“ aus.



Wählen Sie dieses Bild aus.

## 2 Wählen Sie „Darstellung“ > „Haupt-Viewer“ > „Vergleichen“.

Das ausgewählte Bild wird in Aperture mit einer grünen Umrandung versehen und wird als „Vergleichsbild“ festgelegt. Das nächste Bild im Bereich „Browser“ wird rechts daneben angezeigt. Sie können nun die beiden Bilder vergleichen und entscheiden, welches Bild besser ist.



- 3 Drücken Sie die Links- bzw. Rechtspfeiltaste, um das erste Bild im Stapel mit weiteren Bildern zu vergleichen.
- 4 Drücken Sie den Zeilenschalter, um ein neues Vergleichsbild auszuwählen.
- 5 Drücken Sie die Tastenkombination „Wahl-U“, um die Vergleichsfunktion zu deaktivieren.

## Bewerten von Bildern

Beim Prüfen von Bildern haben Sie die Möglichkeit, diese mit Wertungen zwischen null und fünf Sternen zu versehen und Bilder mit niedriger Qualität abzulehnen.

Anschließend können Sie festlegen, dass Aperture nur Bilder mit einer bestimmten Wertung im Bereich „Browser“ anzeigt. So ist es beispielsweise möglich, Aperture so zu konfigurieren, dass nur Bilder mit der höchsten Wertung (fünf Sterne) angezeigt werden.

## Zum Ausprobieren

### Vergeben von Wertungen für Bilder

- 1 Wählen Sie das Bild „Wyoming 005“ aus und drücken Sie die Taste „5“, um dieses Bild mit fünf Sternen zu bewerten.



Wertung mit 5 Sternen

Zum Zuweisen von Wertungen verwenden Sie die Zifferntasten „0“ bis „5“ auf der Tastatur. Mithilfe der Taste „+“ (Pluszeichen) oder der Taste „-“ (Minuszeichen) können Sie die Wertung des ausgewählten Bilds erhöhen bzw. verringern.

- 2 Weisen Sie den Bildern „Wyoming 004“, „Wyoming 006“ und „Wyoming 007“ die in der folgenden Abbildung angegebenen Wertungen zu.



- 3 Klicken Sie auf die Taste „Stapel“ auf dem Bild „Wyoming 005“, um den Stapel zu schließen.
- 4 Wählen Sie mehrere Stapel aus und bewerten Sie die einzelnen Auswahlbilder jeweils mit fünf Sternen (vgl. folgende Abbildung).



## Suchen von Bildern anhand der Wertung

- Wählen Sie aus dem Einblendmenü im Suchfeld (Lupensymbol) die Option mit den fünf Sternensymbolen aus, um nur die Bilder anzuzeigen, die mit fünf Sternen bewertet wurden.

Im Bereich „Browser“ werden nur noch Bilder mit der Wertung angezeigt, die aus dem Einblendmenü im Suchfeld ausgewählt wurde.

Wählen Sie hier fünf Sterne aus.



- Wählen Sie „Ohne Wertung oder besser“ aus dem Einblendmenü im Suchfeld aus, um nur Bilder mit null Sternen (ohne Wertung) oder mehr Sternen anzuzeigen.

## Ablehnen von Bildern

- 1 Wählen Sie das Bild „Wyoming 013“ im Bereich „Browser“ aus und drücken Sie die Taste „9“, um das Bild abzulehnen.

Das abgelehnte Bild wird mit einem „X“ markiert.

- 2 Wählen Sie ein anderes Bild aus.

Das abgelehnte Bild wird nicht mehr im Bereich „Browser“ angezeigt. (Andere Bilder im Stapel, die nicht abgelehnt wurden, werden weiterhin angezeigt.) Der Grund dafür ist, dass Sie zuvor festgelegt haben, dass im Bereich „Browser“ nur Bilder ohne Wertung bzw. mit einem oder mehr Sternen angezeigt werden sollen.

- 3 Wählen Sie „Alle einblenden“ aus dem Einblendmenü im Suchfeld aus, damit auch abgelehnte Bilder wieder angezeigt werden.

Im Bereich „Browser“ werden nun alle Bilder des Projekts angezeigt (einschließlich der abgelehnten Bilder).

Wählen Sie „Alle einblenden“ aus.



- 4 Wählen Sie das abgelehnte Bild aus und erhöhen Sie seine Wertung auf vier Sterne.
- 5 Wählen Sie „Ohne Wertung oder besser“ aus dem Einblendmenü im Suchfeld aus, um den Bereich „Browser“ wieder mit den Standardeinstellungen anzuzeigen.



## Zuweisen von Schlagwörtern zu Bildern

Während das Hinzufügen von Schlagwörtern früher ein zeitaufwändiges Verfahren war, wird es nun mithilfe der Schwebepalette „Schlagwörter“ wesentlich vereinfacht. Schlagwörter lassen sich einfach auswählen und einzelnen Bildern oder Gruppen von Bildern zuweisen.

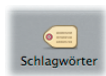


Die Schwebepalette „Schlagwörter“ ist ein frei positionierbares Fenster, das eine Sammlung vordefinierter Schlagwörter enthält, die Sie den Bildern zuweisen können. In dieser Sammlung können Sie blättern und nach den gewünschten Schlagwörtern suchen. Es ist jedoch auch möglich, eigene Schlagwörter hinzuzufügen und Schlagwörter zu löschen.

## Zum Ausprobieren

### Funktionen der Schwebepalette „Schlagwörter“

- 1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Schlagwörter“.



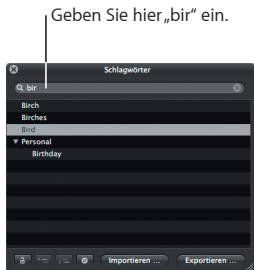
Die Schwebepalette „Schlagwörter“ wird angezeigt.



- 2 Bewegen Sie die Schwebepalette „Schlagwörter“ an die gewünschte Stelle auf dem Bildschirm.
- 3 Blättern Sie in der Liste der Schlagwörter.

## Auswählen und Anwenden von Schlagwörtern

- 1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Browser“, um sich einen Überblick über die Bilder im Projekt „Wyoming“ zu verschaffen.
- 2 Geben Sie im Suchfeld der Schwebepalette „Schlagwörter“ die Zeichenfolge „bir“ ein.



- 3 Wenn in der Schwebepalette das Schlagwort *Bird* angezeigt wird, bewegen Sie dieses Schlagwort aus der Schwebepalette zum Bild „Wyoming 029“.  
Das Schlagwort *Bird* wird diesem Bild zugewiesen.
- 4 Öffnen Sie den Stapel „Wyoming 001“ und wählen Sie dann durch Klicken bei gedrückter Umschalttaste die drei Bilder im Stapel aus.
- 5 Geben Sie im Suchfeld der Schwebepalette „Schlagwörter“ die Zeichenfolge „water“ ein.
- 6 Wenn in der Schwebepalette das Schlagwort *Water* angezeigt wird, bewegen Sie das Schlagwort *Water* auf das Bild „Wyoming 001“.  
Allen ausgewählten Bildern ist nun das Schlagwort *Water* zugewiesen.

- 7 Wählen Sie zuerst den Stapel „Wyoming 013“ und anschließend durch Klicken bei gedrückter Befehlstaste zusätzlich den Stapel „Wyoming 032“ aus.
- 8 Geben Sie im Suchfeld der Schwebepalette „Schlagwörter“ die Zeichenfolge „ani“ ein.
- 9 Wird das Schlagwort *Animals* in der Schwebepalette angezeigt, bewegen Sie es auf das Bild „Wyoming 013“.

Das Schlagwort *Animals* ist nun dem gewählten Auswahlbild in beiden Stapeln zugewiesen. (Den anderen, nicht ausgewählten Bildern in den Stapeln ist es nicht zugewiesen.)

- 10 Schließen Sie die Schwebepalette „Schlagwörter“.

### Suchen von Bildern mithilfe eines Schlagworts

- 1 Klicken Sie auf das Suchfeld im Bereich „Browser“ und geben Sie Text ein (z. B. ein Schlagwort), um nur die diesem Text zugeordneten Bilder anzuzeigen. Geben Sie nacheinander die Wörter „bird“, „water“ und „animals“ ein, um nach Bildern im Projekt „Wyoming“ zu suchen.

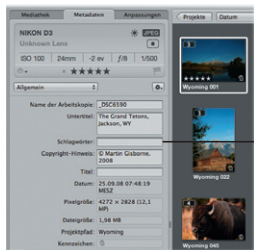


- 2 Löschen Sie den Text im Feld, damit wieder alle Bilder zu sehen sind.

## Anzeigen von zugewiesenen Schlagwörtern

- Wählen Sie das Bild „Wyoming 001“ aus und klicken Sie oben im Informationsfenster „Mediathek“ auf „Metadaten“.

Im Informationsfenster „Metadaten“ werden alle Metadaten angezeigt (einschließlich der Schlagwörter), die dem Bild zugewiesen sind. Wählen Sie weitere Bilder aus und sehen Sie sich die Metadaten an, die diesen Bildern zugewiesen sind.



Schlagwörter, die dem ausgewählten Bild zugewiesen wurden.

## Wichtige Begriffe

- *Stapel*: Eine Bildergruppe, die im Bereich „Browser“ ein- oder ausgeblendet werden kann. Aperture kann Stapel basierend auf dem Zeitintervall, in dem die Bilderreihe aufgenommen wurde, automatisch erstellen. Stapel lassen sich auch manuell erstellen, indem Sie die Bilder selbst auswählen und wie gewünscht gruppieren.
- *Vergleichsbild*: Ein Bild, das ausgewählt wurde, um mit anderen Bildern im Bereich „Viewer“ verglichen zu werden. Wenn Sie ein Vergleichsbild festlegen möchten, wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie den Zeilenschalter. Drücken Sie die Tastenkombination „Wahl-U“, um die Vergleichsfunktion zu deaktivieren.
- *Schwebepalette „Schlagwörter“*: Ein frei positionierbares Fenster zum schnellen Anwenden von Schlagwörtern. Die Schwebepalette enthält eine Sammlung mit vordefinierten Schlagwörtern. Diese Schlagwortsammlung kann angepasst werden, indem bei Bedarf weitere Schlagwörter hinzugefügt werden. Sie können Schlagwörter auf einzelne Bilder und Gruppen von Bildern anwenden.
- *Metadaten*: Daten, die Informationen zu einem Bild und dessen Aufnahme und Formatierung liefern. Aperture kann unterschiedliche Arten von Metadaten aufzeichnen und verwalten, die von Fotografen zum Identifizieren und Klassifizieren von Bildern verwendet werden. Metadaten können im Informationsfenster „Metadaten“ angezeigt und geändert werden.

Im Folgenden werden Sie mit der Funktion „Gesichter“ arbeiten, die eine Identifizierung von Gesichtern in Ihren Fotos ermöglicht.

# Informationen zur Funktion „Gesichter“

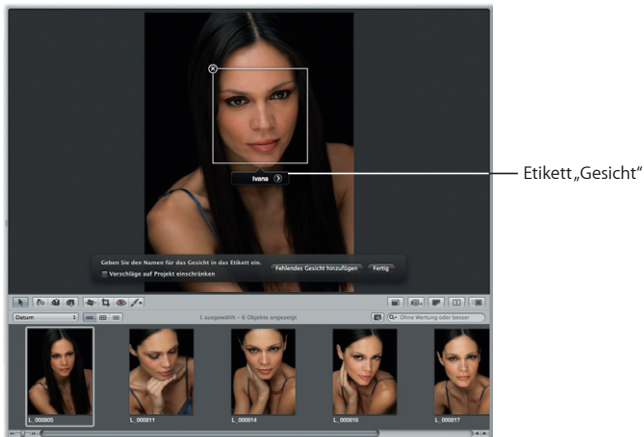
# 4

Mit der Aperture-Funktion „Gesichter“ können Sie schnell Bilder von Personen prüfen.

Mithilfe der Funktion „Gesichter“, der integrierten Gesichtserkennungstechnologie von Aperture, kann Aperture die Personen auf Ihren Bildern schnell identifizieren. Anstatt Ihre Bildersammlung mühsam durchsuchen und Schlagwörter zur Identifizierung von Personen hinzufügen zu müssen, können Sie die Funktion „Gesichter“ von Aperture verwenden.

## Benennen von Personen

Aperture erkennt die Gesichter von Personen auf Ihren Bildern automatisch. Anschließend können Sie die Personen identifizieren, indem Sie ein Bild auswählen und der aufgenommenen Person einen Namen zuweisen.

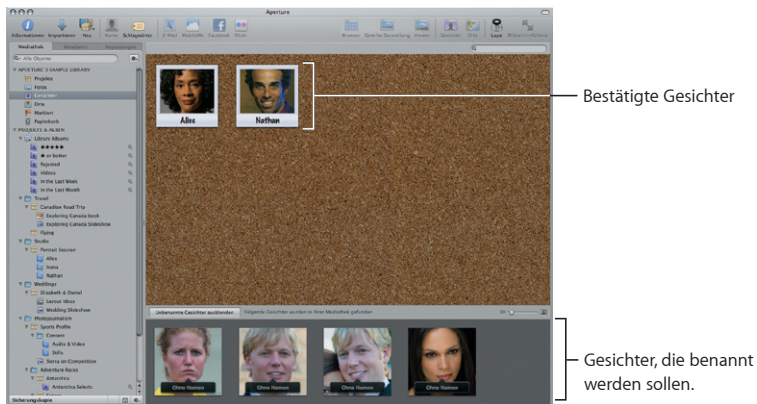


Aperture blendet unter dem Gesicht einer Person ein Namensetikett ein, in das Sie deren Namen eingeben können. Wenn Sie den Zeiger über einem Gesicht platzieren, wird ein Positionsrahmen um das Gesicht angezeigt.



Nachdem Sie eine Person auf einem Ihrer Bilder benannt haben, kann Aperture weitere Bilder mit dieser Person aus der Mediathek vorschlagen.

Wenn Sie im Informationsfenster „Mediathek“ auf „Gesichter“ klicken, können Sie Bildvorschläge zu dieser Person sowie bestätigte Bilder anzeigen. Das Hauptfenster wechselt zur Darstellung „Gesichter“. Möchten Sie die bestätigten und noch nicht benannten Gesichter einer Person anzeigen, wählen Sie den Schnappschuss dieser Person in der Darstellung „Gesichter“ aus.



## Vorbereitende Schritte

- 1 Klicken Sie auf „Mediathek“, um das Informationsfenster „Mediathek“ anzuzeigen.
- 2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Geteilte Darstellung“, um zur geteilten Darstellung zu wechseln.

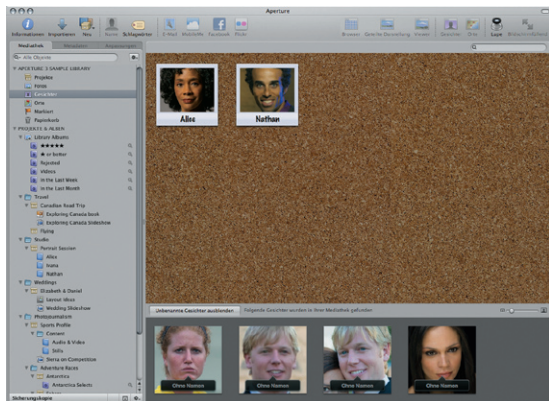
## Zum Ausprobieren

Anzeigen aller Bilder mit zugewiesenen Namen

- Klicken Sie im Informationsfenster „Mediathek“ auf „Gesichter“.

Das Hauptfenster wechselt zur Darstellung „Gesichter“ und zeigt Schnappschüsse aller Personen, die Sie in der Aperture-Mediathek benannt haben.

**Hinweis:** Die auf Ihrem Bildschirm angezeigten Bilder können von den hier dargestellten abweichen.



Gesichter von Personen, denen noch kein Name zugewiesen wurde, werden in der unteren Hälfte der Darstellung „Gesichter“ angezeigt. Auf Wunsch können Sie diesen Personen Namen zuweisen.

#### Zuweisen eines Namens zu einer Person in der Darstellung „Gesichter“

- 1 Klicken Sie in der Darstellung „Gesichter“ auf die Taste „Unbenannte Gesichter anzeigen“.
- 2 Klicken Sie in dem unten gezeigten, unbenannten Bild auf das Namensetikett.



— Geben Sie hier einen Namen ein.

- 3 Geben Sie den Namen „Ivana“ ein und drücken Sie den Zeilenschalter. Ein Schnappschuss der gerade benannten Person wird oben in der Darstellung „Gesichter“ angezeigt.

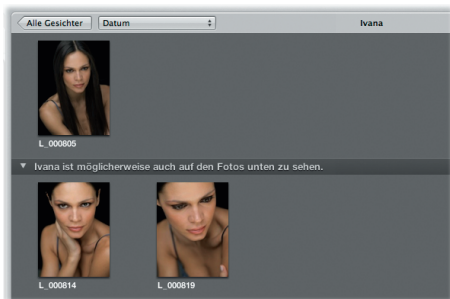


## Prüfen der Bilder einer bestimmten Person

- 1 Wählen Sie in der Darstellung „Gesichter“ den Schnappschuss „Ivana“ durch Doppelklicken aus.

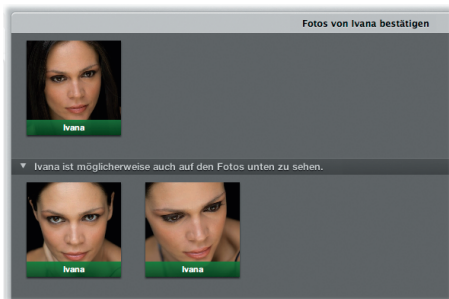
Daraufhin wird die Übersicht „Gesichter“ mit allen Bildern von Ivana angezeigt. In der unteren Hälfte der Übersicht zeigt Aperture alle Bildvorschläge für Ivana an.

**Hinweis:** Die auf Ihrem Bildschirm angezeigten Bilder können von den hier dargestellten abweichen.



- 2 Klicken Sie unten in der Übersicht „Gesichter“ auf „Gesichter bestätigen“.

- 3 Klicken Sie einmal auf ein Bild, um zu bestätigen, dass auf dem Bild die richtige Person zu sehen ist. Klicken Sie zweimal auf ein Bild, um anzugeben, dass dieses Bild nicht korrekt ist.



- 4 Klicken Sie auf „Fertig“, wenn Sie alle Bilder bestätigt bzw. abgelehnt haben.

## Zuweisen eines Namens zu einer Person in einem Ordner, Projekt oder Album

- 1 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das Projekt „Elizabeth & Daniel“ im Ordner „Weddings“ aus.
- 2 Wählen Sie das Bild „071014\_King\_0212“ im Bereich „Browser“ aus, um ihm einen Namen zuzuweisen.



Wählen Sie dieses Bild aus.

3 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Name“.

Aperture zeigt automatisch ein Namensetikett unter jedem Gesicht an, das es im Bild erkennt.



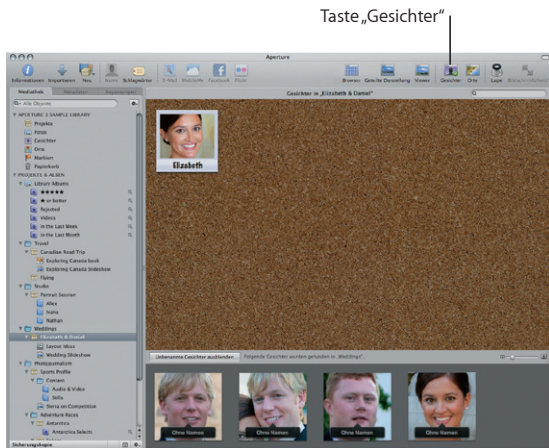
4 Klicken Sie auf das Namensetikett der Braut auf der linken Seite, geben Sie den Namen „Elizabeth“ in das Textfeld ein und drücken Sie dann den Zeilenschalter.

5 Klicken Sie in der Schwebepalette „Gesichter benennen“ auf „Fertig“.

- 6 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Gesichter“ (nicht im Informationsfenster „Mediathek“).

Das Hauptfenster wechselt zur Darstellung „Gesichter“ und zeigt die Personen, die in den Bildern im ausgewählten Ordner, Projekt oder Album identifiziert wurden.

**Hinweis:** Die auf Ihrem Bildschirm angezeigten Bilder können von den hier dargestellten abweichen.



- 7 Experimentieren Sie mit dem Zuweisen von Namen und Bestätigen von Bildern von Elizabeth.



## Hinzufügen weiterer Informationen über eine Person

- 1 Klicken Sie im Informationsfenster „Mediathek“ auf „Gesichter“.
- 2 Platzieren Sie den Zeiger über dem Schnappschuss einer Person und klicken Sie dann auf die Taste „Info“ (rechts unten).



Die Schwebepalette „Projektinformationen“ wird angezeigt.



- 3 Geben Sie in der Schwebepalette „Projektinformationen“ auf Wunsch den vollen Namen und die E-Mail-Adresse der Person ein. Sie können die in Facebook hinterlegte E-Mail-Adresse einer Person eingeben, damit die Person automatisch benachrichtigt wird, wenn Sie das Bild mit Aperture über Facebook veröffentlicht. Sie können auch den Namen ändern, der der Person zugeordnet ist.
- 4 Klicken Sie auf das Schließfeld, um die Schwebepalette „Projektinformationen“ zu schließen.

## Wichtige Begriffe

- *Namensetikett*: Ein Etikett, mit dem eine Person auf einem Foto benannt wird. Sie können einen Namen in das Namensetikett eingeben und Aperture nach weiteren Aufnahmen dieser Person in der Mediathek suchen lassen.
- *Positionsrahmen*: Ein Rechteck, das zum Identifizieren über dem Gesicht einer Person platziert wird. Aperture platziert Positionsrahmen automatisch über erkannten Gesichtern. Sie können weitere Positionsrahmen und Namensetiketten hinzufügen, um von Aperture nicht erkannte Personen zu benennen (etwa auf Bildern, die unter einem ungünstigen Winkel aufgenommen wurden).

Im Folgenden werden Sie die Funktion „Orte“ verwenden, um Informationen zum Aufnahmeort von Bildern hinzuzufügen und die Aufnahmeorte anzuzeigen.

## Informationen zur Funktion „Orte“

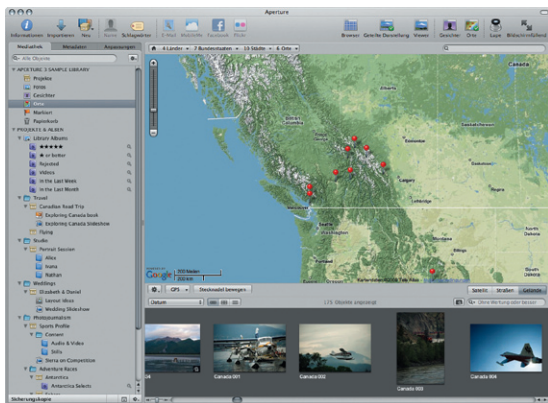
# 5

Mithilfe der Aperture-Funktion „Orte“ können Sie schnell nach Bildern suchen, die an bestimmten Orten aufgenommen wurden.

Sie können Bilder anhand ihrer Aufnahmeorte verwalten, indem Sie die Funktion „Orte“ verwenden. Wenn Sie eine GPS-fähige Kamera oder ein iPhone verwenden, ordnet Aperture die Bilder automatisch nach dem Aufnahmeort. Wenn Sie keine GPS-fähige Kamera bzw. kein iPhone haben, können Sie Ihren Bildern Aufnahmeorte manuell zuweisen. In der Darstellung „Orte“ können Sie dann ganz einfach prüfen, wo Ihre Bilder aufgenommen wurden.

## Arbeiten mit der Darstellung „Orte“

In der Darstellung „Orte“ werden die Aufnahmeorte Ihrer Bilder mit Stecknadeln auf einer Karte gekennzeichnet.



## Vorbereitende Schritte

- Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das Projekt „Canadian Road Trip“ aus dem Ordner „Travel“ aus.

## Zum Ausprobieren

### Anzeigen des Aufnahmeorts eines Bilds oder einer Bildgruppe

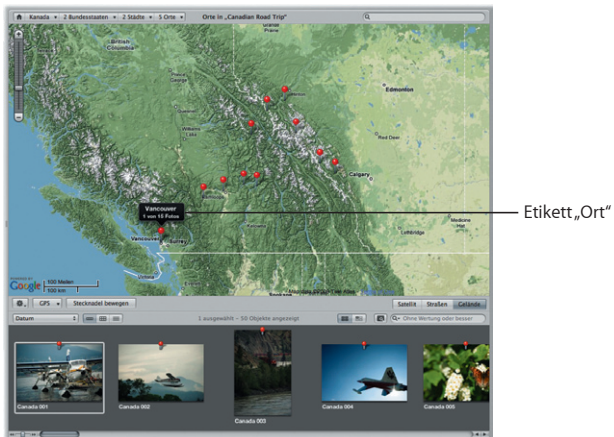
- 1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Orte“.



Die Karte für die Darstellung „Orte“ wird über dem Bereich „Browser“ angezeigt. Rote Stecknadeln kennzeichnen die Aufnahmeorte der Bilder oder Bildgruppen.

- 2 Wählen Sie im Bereich „Browse“ das erste Bild aus, falls es noch nicht ausgewählt ist.

Über der roten Stecknadel wird ein Ortsetikett eingeblendet, das den Ort nennt, an dem das Bild aufgenommen wurde.



### Anzeigen der Bilder eines bestimmten Aufnahmeorts

- Wählen Sie in der Darstellung „Orte“ eine rote Stecknadel auf der Karte aus.

Das Bilder, die dem mit der Stecknadel gekennzeichneten Aufnahmeort zugeordnet sind, werden im Bereich „Browser“ ausgewählt.

### Anzeigen des genauen Aufnahmeorts von Bildern, die durch die gleiche Stecknadel dargestellt werden

- Klicken Sie in der Darstellung „Orte“ auf eine Stecknadel, deren Ortsetikett darauf hinweist, dass diesem Aufnahmeort mehrere Bilder zugeordnet sind. Klicken Sie dann auf den angezeigten Pfeil.



Pfeil für weitere Aufnahmeorte

Die Darstellung „Orte“ wird auf die Aufnahmeregion der Bildgruppe eingezoomt und jeder einzelne Aufnahmeort ist mit einer Stecknadel gekennzeichnet.

### Anpassen des Kartenausschnitts in der Darstellung „Orte“

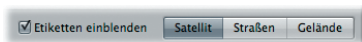
- Bewegen Sie die Karte, um den Kartenausschnitt zu ändern.

### Ändern der Zoomstufe der Karte in der Darstellung „Orte“

- Wählen Sie die Karte durch Doppelklicken aus, um eine Stufe einzuzoomen.
- Bewegen Sie den Schieberegler „Zoomen“ oben links auf der Karte, um die Karte ein- oder auszuzoomen.
- Halten Sie die Befehlstaste gedrückt und ziehen Sie einen Rahmen um den Bereich, der eingezoomt werden soll.

### Ändern der Kartendarstellungen in der Darstellung „Orte“

- Klicken Sie auf „Satellit“, um eine Luftaufnahme der Kartenregion anzuzeigen. Markieren Sie das Feld „Etiketten einblenden“, das nach dem Klicken auf „Satellit“ verfügbar wird, um Straßennamen und andere Informationen einzublenden.

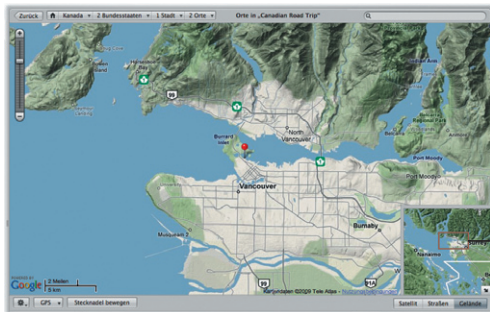


- Klicken Sie auf „Straßen“, um eine herkömmliche Karte mit Straßen, Parks, Grenzen, Gewässern und mehr zu verwenden.
- Klicken Sie auf „Gelände“, um eine topografische Karte anzuzeigen, auf der das Gelände als Relief mit Höhenlinien dargestellt wird.



## Navigieren in der eingezoomten Karte

- 1 Erhöhen Sie die Zoomstufe, bis der Übersichtsbereich unten rechts auf der Karte zu sehen ist. Ein rotes Rechteck innerhalb des Übersichtsbereichs markiert den aktuellen Ausschnitt.



Bewegen Sie das rote Rechteck, um einen anderen Kartenausschnitt zu wählen.

- 2 Möchten Sie den Kartenausschnitt ändern, bewegen Sie das rote Rechteck über den Bereich, der angezeigt werden soll.

## Anzeigen eines Aufnahmeorts mit dem Navigationspfad der Funktion „Orte“

- 1 Platzieren Sie den Zeiger über dem Navigationspfad klicken Sie auf das Einblendmenü „5 Orte“, um dessen Optionen einzublenden.

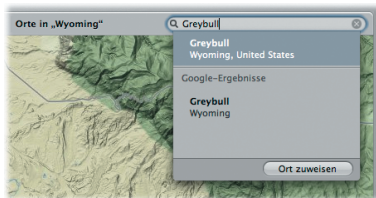
In diesem Einblendmenü werden Aufnahmeorte auf der Karte aufgelistet, die Bildern zugewiesen wurden.



- 2 Klicken Sie auf die Starttaste (Haussymbol), um die Standarddarstellung der Karte wiederherzustellen. Wählen Sie dann „Banff National Park“ aus dem Einblendmenü „5 Orte“, um die Stecknadeln der Bilder anzuzeigen, die im Banff National Park aufgenommen wurden.
- 3 Wählen Sie zum Üben weitere Aufnahmeorte aus dem Navigationspfad aus.
- 4 Klicken Sie auf die Starttaste (Haussymbol) im Navigationspfad, um die Standarddarstellung der Karte wiederherzustellen.

## Schnelles Suchen nach einem Aufnahmeort und Zuordnen zu einem Bild

- 1 Wählen Sie die Bilder aus, denen Sie einen Aufnahmeort zuordnen möchten. Wählen Sie für dieses Beispiel das Bild „Wyoming 032“ mit den Pferden im Projekt „Wyoming“ des Ordners „Wildlife“ aus.
- 2 Geben Sie einen Aufnahmeort in das Suchfeld der Darstellung „Orte“ ein. Geben Sie „Greybull“ ein.



- 3 Wählen Sie aus der Google-Ergebnisliste den Ort „Greybull, Wyoming“ aus.
- 4 Klicken Sie auf „Ort zuweisen“.

Über einer Stecknadel wird ein Ortsetikett angezeigt, das den Aufnahmeort angibt, der dem ausgewählten Bild zugewiesen wurde.

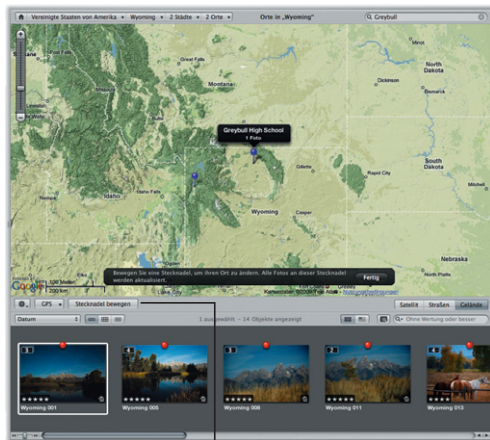
### Manuelles Zuweisen eines Aufnahmeorts zu ausgewählten Bildern

- 1 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das Bild bzw. die Bilder aus, denen Sie einen Aufnahmeort zuweisen möchten. Wählen Sie für dieses Beispiel das Bild „Wyoming 036“ des Bisons im Projekt „Wyoming“ des Ordners „Wildlife“ aus.
- 2 Passen Sie die Kartendarstellung an, sodass der gewünschte Aufnahmeort zu sehen ist. Zoomen Sie hier einfach zu einem Ort Ihrer Wahl in Wyoming ein.
- 3 Bewegen Sie das Bild „Wyoming 036“ aus dem Bereich „Browser“ zu diesem Ort auf der Karte.  
Über einer violetten Stecknadel wird ein Ortsetikett angezeigt, das den dem Bild zugewiesenen Aufnahmeort angibt.
- 4 Klicken Sie auf „Fertig“.

## Bewegen einer Stecknadel und Ändern des Aufnahmeorts aller zugehörigen Bilder

- 1 Klicken Sie in der Darstellung „Orte“ auf „Stecknadel bewegen“.

Die Stecknadeln werden violett und zeigen damit an, dass sie bewegt werden können.



Taste „Stecknadel bewegen“

- 2 Bewegen Sie eine Stecknadel an eine andere Stelle. Klicken Sie anschließend in dem Dialogfenster, das unten in der Darstellung „Orte“ angezeigt wird, auf die Taste „Fertig“.

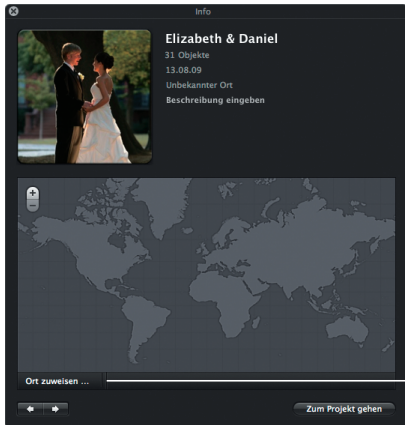
## Schnelles Zuweisen eines Aufnahmeorts zu allen Arbeitskopien eines Projekts

- 1 Klicken Sie im Informationsfenster „Mediathek“ auf „Projekte“.
- 2 Wählen Sie das Projekt „Elizabeth & Daniel“.
- 3 Klicken Sie auf die Taste „Info“ des Projekts.



Die Schwebepalette „Projektinformationen“ wird angezeigt.

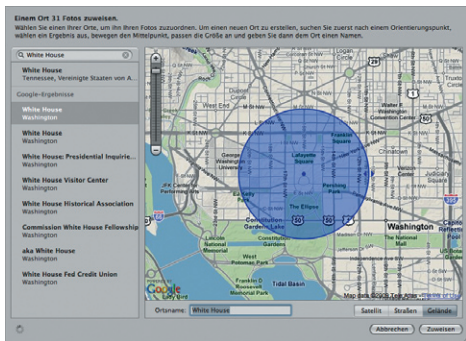
4 Klicken Sie in der Schwebpalette „Projektinformationen“ auf „Ort zuweisen“.



Taste „Ort zuweisen“

5 Geben Sie im angezeigten Dialogfenster „White House“ in das Suchfeld ein.  
Sie können eine bestimmte Adresse oder den Namen einer Stadt, eines Orts oder eines wichtigen geografischen Punkts wie eines Nationalparks eingeben.

- 6 Wählen Sie „White House, Washington“ in den Suchergebnissen aus und klicken Sie dann auf „Zuweisen“.



- 7 Klicken Sie auf das Schließfeld in der Schwebepalette „Projektinformationen“.

## Wichtige Begriffe

- **Ortsetikett:** Auf der Karte in der Darstellung „Orte“ wird über einer Stecknadel ein Ortsetikett angezeigt, wenn Sie die Stecknadel auswählen. Das Ortsetikett gibt die aktuelle Position der Stecknadel an. Werden einem Aufnahmeort mehrere Bilder zugewiesen, können Sie auf den Pfeil rechts im Etikett klicken, um diesen Ort einzuzoomen.
- **Stecknadel:** Eine Markierung, die einen Aufnahmeort auf der Karte in der Darstellung „Orte“ kennzeichnet. Mit der Stecknadel wird der Aufnahmeort zugeordneter Bilder markiert.

Im Folgenden erstellen Sie neue Arbeitskopien von Bildern und passen ihr Erscheinungsbild an.



## Aperture stellt Dutzende ausgefeilte Anpassungsfunktionen bereit, mit deren Hilfe Sie Ihre Bilder abstimmen und auf professionelle Weise optimieren können.

Sie können Belichtung, Kontrast, Weißabgleich, Farbe, Sättigung sowie Glanzlichter und Schatten Ihrer Bilder anpassen. Sie können rote Augen entfernen, Bilder ausrichten, Vignetten anwenden oder entfernen und Farbbilder in Schwarzweiß oder Sepia ändern. Die meisten Anpassungen in Aperture lassen sich mithilfe von Pinselwerkzeugen gezielt auf bestimmte Bereiche Ihrer Fotos anwenden bzw. daraus entfernen. Aperture stellt zudem 15 Quick-Brush-Anpassungen für die gängigsten Retuschierarbeiten bereit. Sie haben beispielsweise die Möglichkeit, Teile eines Bilds aufzuhellen oder abzdunkeln, Bildfehler zu entfernen und sogar Hautunreinheiten in Aufnahmen von Personen zu retuschieren.

Für die Anpassung Ihrer Bilder verwenden Sie das Informationsfenster „Anpassungen“.



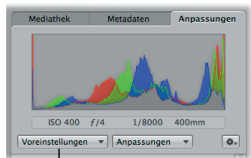
Das Informationsfenster „Anpassungen“ umfasst eine Standardgruppe von Bildanpassungen wie „Weißabgleich“ und „Belichtung“. Sie können bei Bedarf weitere Anpassungen hinzufügen oder die Standardgruppe so anpassen, dass sie Ihre bevorzugten Anpassungen enthält. Sie fügen Anpassungen zum Informationsfenster hinzu, indem Sie die gewünschten Optionen aus dem Einblendmenü „Anpassungen“ auswählen.

Aperture bietet auch Zugriff auf Steuerelemente für Anpassungen in der Schwebepalette „Informationen“, die Sie in der bildschirmfüllenden Darstellung beliebig positionieren können.

In diesem Kapitel lernen Sie, verschiedene Arten von Anpassungen auf Bilder anzuwenden.

## Anwenden von Voreinstellungen für Anpassungen auf Arbeitskopien

Aperture stellt Voreinstellungen für Anpassungen (Sammlungen gesicherter Anpassungseinstellungen) bereit, die Sie auf Bilder anwenden können. Sie wählen diese Voreinstellungen aus dem Einblendmenü „Voreinstellungen“ im Informationsfenster „Anpassungen“ aus.



Wählen Sie hier Voreinstellungen für Anpassungen aus.

Sie haben auch die Möglichkeit, eigene Voreinstellungen anzulegen. Wenn beispielsweise für die Bilder eines Fotoshootings dieselbe Gruppe von Anpassungen erforderlich ist, können Sie eine Voreinstellung erstellen, alle Bilder auswählen und die Voreinstellung auf alle Bilder gleichzeitig anwenden.

## Vorbereitende Schritte

- 1 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das Projekt „Canadian Road Trip“ aus dem Ordner „Travel“ aus.
- 2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Geteilte Darstellung“.
- 3 Wählen Sie das Bild „Canada 015“ aus.



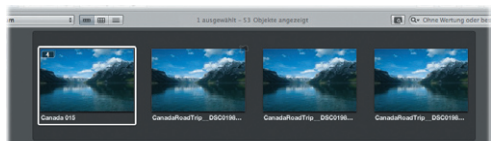
Wählen Sie dieses Bild aus.

Sie erstellen nun mehrere Arbeitskopien dieses Bilds und wenden die Anpassungen darauf an.

## Zum Ausprobieren

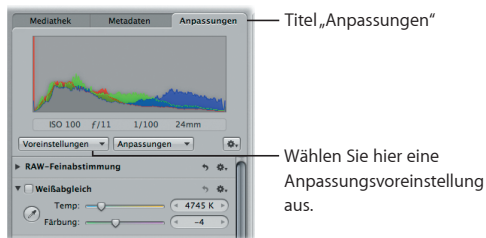
### Erstellen neuer Arbeitskopien eines Bilds

- 1 Lassen Sie das Bild „Canada 015“ ausgewählt und wählen Sie dann „Fotos“ > „Neue Arbeitskopie vom Original“.
- 2 Wählen Sie zwei weitere Male „Fotos“ > „Neue Arbeitskopie vom Original“, um wie unten gezeigt vier Arbeitskopien des Bilds anzulegen.



### Anwenden einer Voreinstellung der Kategorie „Schnelles Verbessern“ auf ein Bild

- 1 Wählen Sie die zweite Arbeitskopie des Bilds „Canada 015“ aus.
- 2 Klicken Sie im Informationsfenster auf den Titel „Anpassungen“, um das Informationsfenster „Anpassungen“ anzuzeigen.



- 3 Wählen Sie „Schnelles Verbessern“ > „Autom. Verbesserung“ aus dem Einblendmenü „Voreinstellungen“ aus.

Aperture wendet eine Anpassung an, durch die das Bild automatisch optimiert wird.

### Anwenden einer Voreinstellung für die Farbanpassung auf ein Bild

- 1 Wählen Sie die dritte Arbeitskopie des Bilds „Canada 015“ aus.
- 2 Wählen Sie „Farbe“ > „Sepia-Farbtöne (Hoher Kontrast)“ aus dem Einblendmenü „Voreinstellungen“ aus.

Aperture wendet eine Voreinstellung für die Sepia-Anpassung auf das Bild an.

### Anwenden einer Voreinstellung für die Anpassung „Schwarzweiß“ auf ein Bild

- 1 Wählen Sie die vierte Arbeitskopie des Bilds „Canada 015“ aus.
- 2 Wählen Sie „Schwarzweiß“ > „Höherer Kontrast (Stärke 2)“ aus dem Einblendmenü „Voreinstellungen“ aus.

Aperture wendet die Voreinstellung für die Anpassung „Schwarzweiß“ auf das Bild an. Ihre vier Arbeitskopien sehen jetzt unterschiedlich aus.

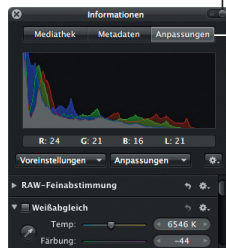


## Vornehmen von Anpassungen in der bildschirmfüllenden Darstellung

Im bildschirmfüllenden Modus werden Ihre Bilder vor einem einfarbigen Hintergrund ohne ablenkende Elemente dargestellt. Dieser Modus kann in Konfigurationen mit einem oder zwei Monitoren verwendet werden.

Der bildschirmfüllende Modus eignet sich optimal zum Vornehmen von Änderungen und Anpassungen mit den Schwebepaletten von Aperture. Eine der wichtigsten Schwebepaletten in Aperture ist die Schwebepalette „Informationen“. In diesem Abschnitt verwenden Sie den Bereich „Anpassungen“ der Schwebepalette „Informationen“ zum Ändern der Belichtung. (Die Steuerelemente im Bereich „Anpassungen“ der Schwebepalette „Informationen“ entsprechen den Steuerelementen im Informationsfenster „Anpassungen“).

Steuerelement „Schwebepalette „Informationen“ immer einblenden“



Taste „Anpassungen“

Sie verwenden die Steuerelemente „Belichtung“, um die Belichtung abzustimmen, Details in hellen Bereichen sichtbar zu machen und die Schwarztöne von Bildern mit Schatten anzupassen. Sie können auch die Belichtung von Bildern anpassen, die in schwierigen Lichtverhältnissen aufgenommen wurden. Passen Sie die Beispielbilder nach Belieben an. Die Anpassungen lassen sich später einfach deaktivieren oder entfernen.

Eine ausführliche Beschreibung der Verwendung der Anpassungsoptionen von Apertur würde den Rahmen dieses kompakten Handbuchs sprengen. Experimentieren Sie im Rahmen dieser Übung mit den Anpassungsoptionen und informieren Sie sich später im Detail über die einzelnen Optionen.

Als Nächstes zeigen Sie Bilder in der bildschirmfüllenden Darstellung an und verwenden den Filmstreifen, die Werkzeuge in der Symbolleiste und den Bereich „Anpassungen“ der Schwebepalette „Informationen“, um ein Bild anzupassen.

## Vorbereitende Schritte

- 1 Klicken Sie auf „Mediathek“, um das Informationsfenster „Mediathek“ anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das Album „Ivana“ im Projekt „Portrait Session“ des Ordners „Studio“ aus.
- 3 Drücken Sie die Taste „F“, um zum bildschirmfüllenden Modus zu wechseln.

Durch Drücken der Taste „F“ lässt sich der bildschirmfüllende Modus aktivieren oder deaktivieren.



Sehen Sie sich anhand der Abbildung unten die Elemente an, die Sie verwenden werden. Platzieren Sie den Zeiger am oberen Bildschirmrand, um die Symbolleiste einzublenden. Platzieren Sie den Zeiger am unteren Bildschirmrand, um den Filmstreifen einzublenden.



## Zum Ausprobieren

### Verwenden des Filmstreifens für die Anzeige von Bildern

- 1 Klicken Sie auf ein Bild im Filmstreifen. (Platzieren Sie den Zeiger unten auf dem Bildschirm, um falls erforderlich den Filmstreifen einzublenden.)
- 2 Drücken Sie den Rechts- oder Linkspfeil, um andere Bilder auszuwählen.
- 3 Wählen Sie das erste Foto von Ivana aus, um daran Anpassungen vorzunehmen.

### Anzeigen der Symbolleiste

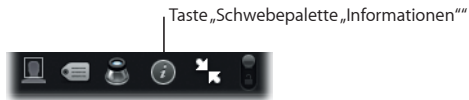
- Platzieren Sie den Zeiger am oberen Bildschirmrand, bis die Symbolleiste eingeblendet wird. Klicken Sie auf das Steuerelement „Symbolleiste immer einblenden“, damit die Symbolleiste eingeblendet bleibt.



Steuerelement „Symbolleiste immer einblenden“

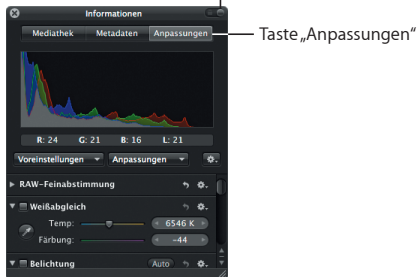
## Anzeigen der Schwebepalette „Informationen“ in der bildschirmfüllenden Darstellung

- 1 Klicken Sie auf die Taste für die Schwebepalette „Informationen“ in der Symbolleiste, um diese Schwebepalette einzublenden.



- 2 Klicken Sie oben in der Schwebepalette „Informationen“ auf „Anpassungen“, um den Bereich „Anpassungen“ anzuzeigen.

Steuerelement „Schwebepalette „Informationen“ immer einblenden““

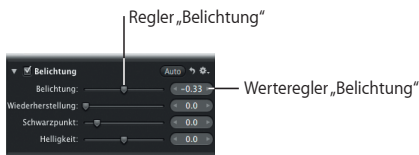


- 3 Klicken Sie auf das Steuerelement „Schwebepalette „Informationen“ immer einblenden“, um die Schwebepalette so zu platzieren, dass Sie Optionen leicht auswählen und ändern und gleichzeitig deren Auswirkung auf das Bild sehen können.

### Ändern eines Bilds mit der Anpassung „Belichtung“

- 1 Klicken Sie auf das Dreiecksymbol der Anpassung „Belichtung“, um die zugehörigen Steuerelemente anzuzeigen, sofern diese nicht bereits zu sehen sind.
- 2 Bewegen Sie den Schieberegler „Belichtung“ der gleichnamigen Anpassung nach links oder rechts, um die gewünschte Belichtung einzustellen. Klicken Sie alternativ auf eine Stelle auf dem Regler, um den Regler an diese Stelle zu bewegen.

Sie können auch auf den Links- oder Rechtspfeil im Werteregler „Belichtung“ klicken, um die Belichtung des Bilds um je 5 Prozent einer Blendenstufe zu ändern. Alternativ dazu können Sie den Zeiger bei gedrückter Maustaste im Wertefeld bewegen.



- 3 Bewegen Sie den Schieberegler „Helligkeit“, um die Helligkeit des Bilds bei Bedarf anzupassen.
- 4 Bewegen Sie den Schieberegler „Schwarzpunkt“, um die Darstellung von Details in den Schatten zu ändern.

## Aktivieren oder Deaktivieren der Belichtungsanpassung

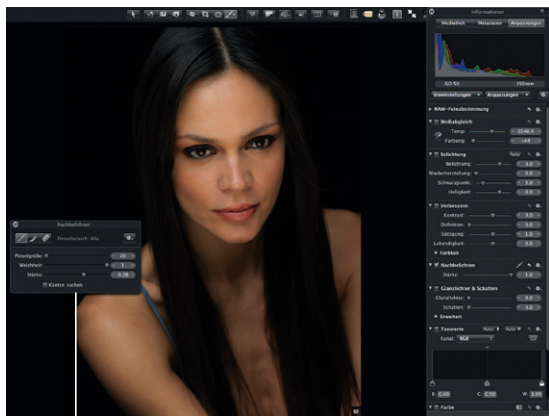
- Aktivieren oder deaktivieren Sie das Markierungsfeld „Belichtung“, um den gesamten Effekt der Belichtungsanpassung auf Ihr Bild zu prüfen.
- Klicken Sie auf die Taste „Zurücksetzen“, um die Belichtungsanpassung auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Taste „Zurücksetzen“



## Anwenden von Pinselanpassungen

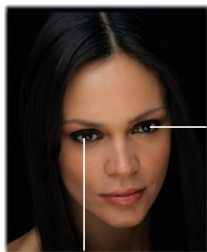
Mithilfe von Pinselanpassungen können Sie bestimmte Bereiche eines Bilds ändern. Mit der Anpassung „Nachbelichten“ können Sie beispielsweise Bereiche in einem Porträt aufhellen.



Schwebepalette „Pinselanpassungen“

Steuerelemente  
„Nachbelichten“

In diesem Abschnitt verwenden Sie die Anpassung „Nachbelichten“, um die Iris von Ivanas Augen aufzuhellen.



Hellen Sie diesen Bereich auf.

Hellen Sie diesen Bereich auf.

Wählen Sie zunächst die Anpassung „Nachbelichten“ aus dem Einblendmenü „Anpassungen“ > „Quick-Brush-Pinsel“ im Bereich „Anpassungen“ der Schwebepalette „Informationen“ aus.

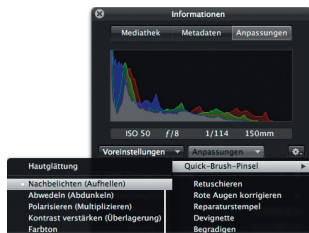
Apertur öffnet die Schwebepalette „Nachbelichten“, in der Sie Größe, Weichheit und Stärke des Pinselstrichs einstellen können. Außerdem können Sie mit den Steuerelementen in dieser Schwebepalette festlegen, dass die Änderung selektiv vorgenommen, die Ränder der Pinselstriche weichgezeichnet oder angewendete Änderungen entfernt werden sollen.

Die Steuerelemente der Anpassung „Nachbelichten“ werden auch zum Bereich „Anpassungen“ hinzugefügt. Mit diesen Steuerelementen können Sie die Darstellung Ihrer Pinselstriche ändern.

## Zum Ausprobieren

Hinzufügen der Anpassung „Nachbelichten“ zum Bereich „Anpassungen“

- 1 Wählen Sie „Quick-Brush-Pinsel“ > „Nachbelichten (Aufhellen)“ aus dem Einblendmenü „Anpassungen“ im Bereich „Anpassungen“ der Schwebepalette „Informationen“ aus.



Anpassung „Nachbelichten  
(Aufhellen)“

- 2 Wenn die Schwebepalette „Nachbelichten“ angezeigt wird, bewegen Sie sie an die gewünschte Position auf dem Bildschirm.  
Mit dieser Schwebepalette können Sie steuern, wie die Pinselstriche auf ein Bild angewendet werden.



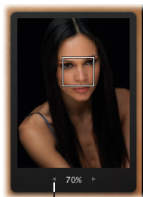
- 3 Stellen Sie die Steuerelemente der Schwebepalette „Nachbelichten“ so ein wie in der Abbildung unten gezeigt.



Bewegen Sie die Regler an diese Positionen.

### Anwenden der Anpassung „Nachbelichten“

- 1 Platzieren Sie das Pinselwerkzeug auf dem Nasenrücken von Ivana und drücken Sie dann die Taste „Z“, um ihr Gesicht einzuzoomen. Rechts im Bild wird ein Navigationsfeld angezeigt.
- 2 Platzieren Sie den Zeiger über dem Navigationsfeld, bis dieses erweitert wird. Stellen Sie dann den Zoomfaktor auf 70 %, indem Sie auf den Linkspfeil im Werteregler „Zoomen“ klicken oder den Zeiger bei gedrückter Maustaste im Wertefeld bewegen.



Klicken Sie auf diese Taste, um den Zoomfaktor zu verringern.

- 3 Wenden Sie auf jede Iris Pinselstriche an, indem Sie Kreisbewegungen ausführen (vgl. nachfolgende Abbildung).

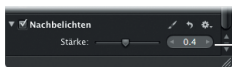
Führen Sie mit dem Pinsel Kreisbewegungen aus, um diesen Bereich aufzuhellen.



Führen Sie mit dem Pinsel Kreisbewegungen aus, um diesen Bereich aufzuhellen.

Fahren Sie mit der Bearbeitung der Iris beider Augen fort, bis Sie mit Ihren Änderungen zufrieden sind.

- 4 Drücken Sie die Taste „Z“, um das Bild auszuzoomen.
- 5 Bewegen Sie, nachdem Sie Pinselstriche auf die Iris beider Augen angewendet haben, den Schieberegler „Stärke“ der Steuerelemente der Anpassung „Nachbelichten“, um die Helligkeit der Augen anzupassen.



Schieberegler „Stärke“

- 6 Wenn Sie die Auswirkungen der Anpassung „Nachbelichten“ prüfen möchten, aktivieren und deaktivieren Sie das Markierungsfeld „Nachbelichten“ im Bereich „Anpassungen“ der Schwebepalette „Informationen“. Damit wird die Anpassung aktiviert und deaktiviert.
- 7 Schließen Sie die Schwebepaletten „Informationen“ und „Nachbelichten“.
- 8 Drücken Sie die Taste „F“, um den bildschirmfüllenden Modus zu beenden.

## Wichtige Begriffe

- *Schwebepalette*: Ein frei positionierbares Fenster, das Sie nach Belieben auf dem Bildschirm platzieren und zum Ändern von Bildern verwenden können.
- *Schwebepalette „Informationen“*: Eine Schwebepalette, die Optionen für die Mediathek, Metadaten und Anpassungen bereitstellt. Sie enthält dieselben Optionen und Steuerelemente wie die entsprechenden Informationsfenster.
- *Schwebepalette für Pinsel*: Eine Schwebepalette, die Optionen zur Anpassung der Funktionsweise eines Pinsels bereitstellt. Sie finden hier Optionen zum Ändern der Pinselgröße und der Weichheit und Stärke des Pinselstrichs. In der Schwebepalette für den Pinsel können Sie auch festlegen, dass Änderungen eines Bilds weichgezeichnet oder gelöscht werden sollen.
- *Werteregler*: Spezielle Steuerelemente, die häufig zum Ändern von Einstellungen verwendet werden. Dabei klicken Sie entweder auf die Pfeile, um einen Wert zu erhöhen oder zu verringern, bewegen den Zeiger bei gedrückter Maustaste im Wertefeld oder geben den gewünschten Wert direkt in das Wertefeld ein.

Im Folgenden verwenden Sie Aperture, um Fotos, Videoclips und Audioclips auf Websites wie MobileMe, Flickr und Facebook zu veröffentlichen.



## Mit Aperture können Sie Ihre Bilder auf Websites wie MobileMe, Flickr und Facebook bereitstellen.

Sie können in Aperture Objekte aus der Aperture-Mediathek über Ihre MobileMe-, Flickr- und Facebook-Accounts veröffentlichen. Bilder, die in den MobileMe-, Flickr- und Facebook-Alben in Aperture abgelegt wurden, werden automatisch auf den entsprechenden Websites veröffentlicht.

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Beispielbilder über MobileMe- und Flickr-Accounts veröffentlichen. Wenn Sie keinen solchen Account besitzen, können Sie einen Flickr-Account oder einen 60-tägigen MobileMe-Test-Account kostenlos anlegen.

### Einrichten Ihrer Accounts

Wenn Sie das erste Mal ein MobileMe-, Flickr- oder Facebook-Album erstellen, werden Sie von Aperture aufgefordert, die entsprechenden Account-Informationen einzugeben. Haben Sie keinen solchen Account, können Sie einen erstellen.

Nachdem Sie die Account-Einstellungen angegeben haben, können Sie mit der Veröffentlichung von Bildern auf der jeweiligen Website beginnen.

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen MobileMe-Test-Account und einen Flickr-Account einrichten und sich dort anmelden.

## Vorbereitende Schritte

Befolgen Sie diese Schritte, um sich bei einem vorhandenen MobileMe-Account anzumelden oder einen 60-tägigen Test-Account anzulegen.

### Einrichten und Anmelden bei einem MobileMe-Account

- 1 Wählen Sie im Bereich „Browser“ ein Bild aus und klicken Sie dann in der Symbolleiste auf „MobileMe“.



Das Anmeldefenster von MobileMe wird angezeigt.



- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - *Wenn Sie einen MobileMe-Account haben:* Klicken Sie auf „Anmelden“ und melden Sie sich bei Ihrem Account an. Schließen Sie dann das Dialogfenster.
  - *Wenn Sie keinen MobileMe-Account haben, aber einen kostenlosen Test-Account einrichten möchten:* Klicken Sie auf „Weitere Infos“. Geben Sie dann die benötigten Informationen für die Erstellung Ihres neuen MobileMe-Accounts ein.

Befolgen Sie diese Schritte, um sich bei einem vorhandenen Flickr-Account anzumelden oder einen neuen Account zu erstellen.

### Einrichten und Anmelden bei einem Flickr-Account

- 1 Wählen Sie im Bereich „Browser“ ein Bild aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf „Flickr“.



Das Dialogfenster für die Flickr-Konfiguration wird eingeblendet.



- 2 Klicken Sie auf „Konfiguration“.

Ihr Webbrowser wird geöffnet und zeigt die Flickr-Anmeldeseite an.

- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - *Wenn Sie einen Flickr-Account haben:* Melden Sie sich bei Ihrem Account an. Befolgen Sie die angezeigten Anleitungen. Schließen Sie den Webbrowser.
  - *Wenn Sie keinen Flickr-Account haben, sich aber anmelden möchten:* Klicken Sie auf „Anmelden“. Geben Sie dann die benötigten Informationen für die Erstellung Ihres neuen Flickr-Accounts ein. Schließen Sie den Webbrowser.

## Veröffentlichen in einer MobileMe Galerie

Wenn Sie Fotos und sogar Videoclips über Ihren MobileMe-Account veröffentlichen möchten, wählen Sie zuerst die Fotos oder Videoclips aus, die Sie bereitstellen möchten, und erstellen anschließend ein MobileMe-Album.

### Zum Ausprobieren

#### Erstellen eines MobileMe-Albums

- 1 Klicken Sie auf den Titel „Mediathek“, um das Informationsfenster „Mediathek“ zu öffnen.
- 2 Wählen Sie verschiedene Bilder im Projekt „Wyoming“ innerhalb des Ordners „Wildlife“ aus.
- 3 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „MobileMe“.





- 4 Wenn Sie in einem Dialogfenster gefragt werden, ob Aperture Zugriff auf die Kennwörter in Ihrem Schlüsselbund erhalten soll, klicken Sie auf „Erlauben“.

Das Dialogfenster „MobileMe“ wird angezeigt.

Möchten Sie dieses Foto in Ihrer Galerie veröffentlichen?  
Das Foto wird zu Tom Clarks MobileMe Galerie hinzugefügt. Sie können sich das Album mit Safari oder jedem beliebigen modernen Browser ansehen.

Album:

Albumname:

Albumbeschreibung:

Album-URL:

Album sichtbar für:

Erlauben:   laden

Fotos per Webbrowser hochladen

Fotos per E-Mail oder iPhone hinzufügen

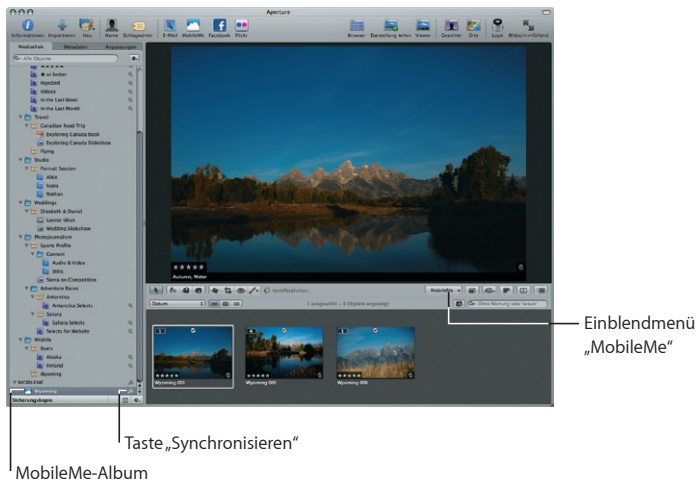
Besuchern die E-Mail-Adresse zeigen  
benutzername@gallery.me.com

Optionen:  Album auf meiner Galerie-Seite ausblenden

Zeigen:  als Fototitel

- 5 Wählen Sie „Neues Album“ aus dem Einblendmenü „Album“ aus.
- 6 Geben Sie „Wyoming“ als Name Ihres MobileMe-Albums in das Feld „Albumname“ ein.
- 7 Wählen Sie aus dem Einblendmenü „Album sichtbar für“ eine Zugriffsstufe aus, um festzulegen, wer Zugriff auf Ihr MobileMe-Album erhalten soll.
- 8 Klicken Sie auf „Veröffentlichen“.

Aperture veröffentlicht das Album über MobileMe und das neue Album wird im Abschnitt „MobileMe“ des Informationsfensters „Mediathek“ angezeigt. Das neue MobileMe-Album wird im Informationsfenster „Mediathek“ automatisch ausgewählt, sodass Sie dessen Inhalt sehen können.



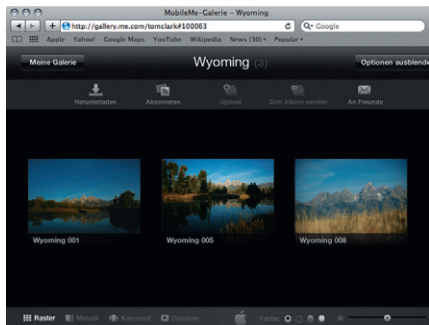
Abhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung müssen Sie möglicherweise ein oder zwei Minuten warten, bis die Bilder fertig geladen wurden.

## Anzeigen Ihres MobileMe-Albums auf der Website

- Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das MobileMe-Album „Wyoming“ aus und wählen Sie dann „MobileMe Galerie besuchen“ aus dem Einblendmenü „MobileMe“ in der Werkzeugleiste aus.



Ihre MobileMe Galerie wird angezeigt. Sehen Sie sich das Album in der Galerie an.



## Aktualisieren eines MobileMe-Albums

- 1 Klicken Sie auf das Aperture-Fenster, um wieder mit Aperture weiterzuarbeiten.
- 2 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das Projekt „Sports Profile“ aus dem Ordner „Photojournalism“ aus.
- 3 Blättern Sie durch die Bilder des Projekts „Sports Profile“, bis Sie den Videoclip „DAY2\_0012“ gefunden haben.
- 4 Wählen Sie den Clip durch Doppelklicken aus, um ihn im Bereich „Viewer“ zu öffnen. Platzieren Sie dann den Zeiger im Bereich „Viewer“ und warten Sie, bis die Video-steuerelemente angezeigt werden. Sehen Sie sich den Clip an. Wählen Sie den Clip erneut durch Doppelklicken aus, um zur Anordnung „Geteilte Darstellung“ zurückzukehren.
- 5 Bewegen Sie den Videoclip „DAY2\_0012“ aus dem Bereich „Browser“ in das MobileMe-Album „Wyoming“ im Informationsfenster „Mediathek“.
- 6 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das MobileMe-Album „Wyoming“ aus.



Als Nächstes synchronisiert Aperture das MobileMe-Album auf Ihrem Computer mit dem Album auf der MobileMe-Website und überträgt dabei den Videoclip in Ihre MobileMe Galerie.

Abhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung müssen Sie möglicherweise ein oder zwei Minuten warten, bis der Videoclip fertig hochgeladen wurden.

- 7 Klicken Sie auf das Webbrowser-Fenster mit der MobileMe Galerie und aktualisieren Sie die Seite, um den neu hinzugefügten Videoclip anzuzeigen.

- 8 Klicken Sie auf den Videoclip „DAY2\_0012“ und spielen Sie ihn in Ihrer MobileMe Galerie ab.
- 9 Schließen Sie den Webbrowser.

## Veröffentlichen von Bildern auf Flickr

Beginnen Sie mit der Auswahl der Bilder, die Sie bereitstellen möchten. Klicken Sie anschließend in der Symbolleiste auf „Flickr“. Geben Sie Informationen über das zu erstellende Flickr-Album an. Aperture legt das Album dann im Informationsfenster „Mediathek“ an und lädt Ihre Objekte auf die Flickr-Website.



Flickr-Album

## Zum Ausprobieren

### Erstellen eines Flickr-Albums

- 1 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das Projekt „Canadian Road Trip“ aus dem Ordner „Travel“ aus. Wählen Sie vier oder fünf Bilder des Projekts aus.
- 2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Flickr“.



- 3 Wählen Sie im angezeigten Dialogfenster „Neu“ aus dem Einblendmenü „Set“ aus.
- 4 Geben Sie einen Namen für Ihr Flickr-Album in das Feld „Namen festlegen“ ein. Aperture gibt den Namen „Canadian Road Trip“ für Sie ein, den Sie auf Wunsch verwenden können.

The image is a screenshot of a dialog box titled "Möchten Sie 5 Fotos auf Flickr veröffentlichen?". Below the title, it says "Die Fotos werden zum Flickr-Account von tomclark hinzugefügt." There are four dropdown menus: "Farbreihe:" with "Neues Album" selected, "Namen festlegen:" with "Canadian Road Trip" selected, "Fotos sichtbar für:" with "Nur für mich" selected, and "Fotogröße:" with "Webbilder" selected. At the bottom, there are two buttons: "Abbrechen" and "Veröffentlichen".

- 5 Wählen Sie aus dem Einblendmenü „Fotos sichtbar für“ eine Zugriffsstufe aus, um festzulegen, wer Zugriff auf Ihr Flickr-Album erhalten soll.

6 Klicken Sie auf „Veröffentlichen“.

Aperture veröffentlicht das Album über Flickr und das neue Flickr-Album wird im Abschnitt „Flickr“ des Informationsfensters „Mediathek“ angezeigt.



Flickr-Album

Taste „Synchronisieren“

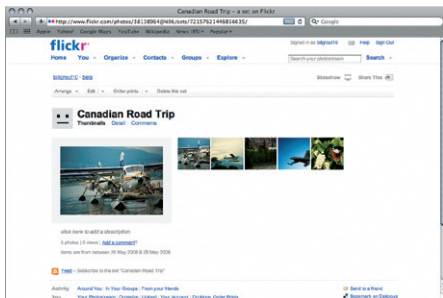
7 Bewegen Sie falls gewünscht weitere Bilder in das neue Flickr-Album im Informationsfenster „Mediathek“ und wählen Sie es dann aus.

Abhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung müssen Sie möglicherweise ein oder zwei Minuten warten, bis die Bilder fertig geladen wurden.

- 8 Möchten Sie die veröffentlichten Bilder sehen, wählen Sie „Flickr-Galerie besuchen“ aus dem Einblendmenü „Flickr“ in der Werkzeugleiste aus.

Flickr zeigt die Bilder an, die Sie veröffentlicht haben. Jetzt können Sie die Bilder für andere Personen bereitstellen, indem Sie sie zum Besuch Ihres Flickr-Accounts einladen. Sie können auch die Schlagwörter und die Informationen zum Aufnahmeort sehen, die zusammen mit Ihren Aperture-Bildern automatisch an Flickr übertragen wurden.

**Hinweis:** Hinweis: Informationen zum Aufnahmeort Ihrer Fotos werden nur dann an Flickr übertragen, wenn das Markierungsfeld „Mit Informationen zum Aufnahmeort veröffentlichter Fotos“ im Fenster mit den erweiterten Aperture-Einstellungen ausgewählt ist.



- 9 Schließen Sie den Webbrowser.



## Wichtige Begriffe

- *MobileMe*: MobileMe ist der abonnierbare Apple-Dienst, mit dem Sie eindrucksvolle Fotogalerien erstellen und große Dateien bereitstellen können sowie Ihre E-Mails, Kontakte und Kalenderereignisse zwischen Ihren Geräten wie einem iPhone und einem Mac oder PC synchronisieren können. Sie können MobileMe testen, indem Sie einen kostenlosen 60-tägigen Test-Account einrichten.
- *Flickr*: Flickr ist eine kostenlose Website für die Fotobereitstellung, über die Sie Fotos laden und für andere Benutzer im Netzwerk bereitstellen können.
- *Facebook*: Facebook ist eine kostenlose Website für soziale Netzwerke, über die Benutzer miteinander Kontakt aufnehmen können und die Funktionen zum Laden von Fotos, Bereitstellen von Links und Videos sowie zum Austauschen von Informationen mit anderen Benutzern bereitstellt.
- *Flickr-, Facebook- und MobileMe-Alben*: In diesen Aperture-Alben werden Bilder gesammelt, die über Ihren Account auf eine Fotowebsite geladen werden. Sie können Bilder hinzufügen oder entfernen und Ihren Internet-Account anschließend von Aperture mit den Änderungen aktualisieren lassen.

Im Folgenden werden Sie Bücher mit Ihren Bildern erstellen.



# Arbeiten mit einem Aperture-Buch

# 8

Mit Aperture können Sie Bücher Ihrer Bilder erstellen und professionell drucken und binden lassen.

Im Folgenden werden Sie mit einem Aperture-Beispielbuch arbeiten. Da Aperture sehr viele professionelle Optionen für die Erstellung von Büchern bietet, finden Sie in diesem Kapitel nur einen kurzen Überblick über die einzelnen Funktionen.

## Aperture-Buch

Aperture bietet Optionen zum Erstellen von gedruckten Büchern in einer Vielzahl von Designs. Wenn Sie ein Buchalbum im Informationsfenster „Mediathek“ anlegen oder auswählen, wird der Buchlayout-Editor über dem Bereich „Browser“ angezeigt.

Mit diesem Editor richten Sie das Seitenlayout Ihres Buchs ein und platzieren Bilder und Text auf den Seiten.



## Zum Ausprobieren

### Arbeiten mit einem Buchalbum

- Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das Buchalbum „Exploring Canada“ im Projekt „Canadian Road Trip“ innerhalb des Ordners „Travel“ aus.



Der Buchlayout-Editor wird über dem Bereich „Browser“ eingeblendet und zeigt die im Album enthaltenen Bilder an.

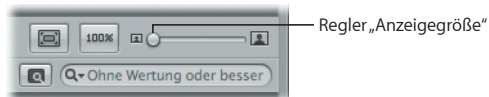
Wählen Sie die Seite, die Sie bearbeiten wollen, hier aus.



Im Bereich „Seiten“ auf der linken Seite werden Miniaturen Ihrer Buchseiten dargestellt. Sie können durch die Miniaturen blättern und auf eine Miniatur klicken, um eine Seite zur Bearbeitung auszuwählen. Rechts wird eine Vergrößerung der ausgewählten Seite angezeigt.

## Auswählen von Seiten

- Klicken Sie links auf eine Miniaturseite im Bereich „Seiten“, um die Seite rechts vergrößert darzustellen. Bewegen Sie den Regler „Anzeigegröße“, um eine Seite vergrößert oder verkleinert darzustellen.



## Platzieren von Bildern

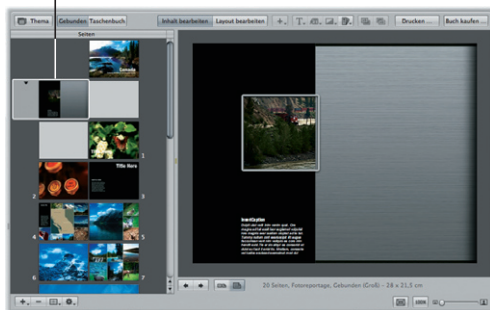
- Bewegen Sie ein Bild aus dem Bereich „Browser“ in eine Fotobox auf der angezeigten Seite. Bewegen Sie ein anderes Bild in dieselbe Fotobox. Wählen Sie dieses Bild durch Doppelklicken aus und ändern Sie die Größe des Bilds mithilfe der Schwebepalette „Bild skalieren“. Wenn die Schwebepalette „Bild skalieren“ geöffnet ist, können Sie das Bild auch durch Bewegen innerhalb der Fotobox neu positionieren. Klicken Sie bei gedrückter Taste „ctrl“ auf das Bild in der Fotobox und wählen Sie eine der Ausrichtungsoptionen aus dem Untermenü „Ausrichtung der Foto-Box“ des Kontextmenüs aus.

## Hinzufügen von Text

- 1 Wählen Sie im Bereich „Seiten“ die Seite mit dem Text für die Innenseite des Bucheinbands aus.

**Hinweis:** Die auf Ihrem Bildschirm angezeigten Bilder können von den hier dargestellten abweichen.

Wählen Sie diese Seite aus.



- 2 Klicken Sie auf die Textbox. Überschreiben Sie den ausgewählten Text mit Ihrem eigenen Text.



Geben Sie hier Text ein.

3 Wählen Sie einen Textstil aus dem Einblendmenü „Stil für Text festlegen“ aus.

Einblendmenü „Stil für Text festlegen“



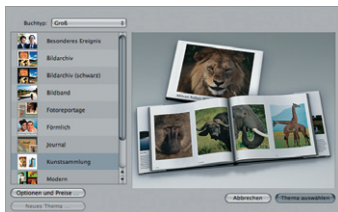
Sie können auch die Tastenkombination „Befehl-T“ drücken, um das Fenster „Schriften“ zu öffnen und verschiedene Schriften auszuwählen.



## Weitere Informationen zu Aperture-Büchern

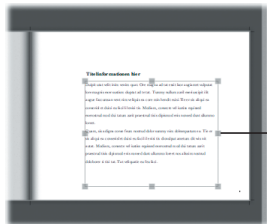
Zum Erstellen eines eigenen Buchs wählen Sie die Bilder aus, die Sie im Buch platzieren möchten. Anschließend legen Sie ein neues Buchalbum an, indem Sie „Buch“ aus dem Einblendmenü „Neu“ in der Symbolleiste auswählen.

Wenn Sie ein neues Buchalbum erstellen, können Sie ein Thema für das Buch auswählen, das die allgemeine Gestaltung des Buchs festlegt. Aperture bietet eine Vielzahl professionell gestalteter Buchthemen.



Wenn Sie ein Thema auswählen, bietet Ihnen der Buchlayout-Editor eine Reihe von Seitenvorlagen an, die eine bestimmte Mischung von Text und Bildern auf der Seite vorgeben. Sie werden Seitenvorlagen als eine schnelle und bequeme Methode zur Gestaltung eines Buchs schätzen lernen.

Seitenvorlagen können auf jede ausgewählte Seite angewendet werden. Auf den Seiten werden graue Fotoboxen für Fotos und Textboxen für Text angezeigt. Wenn Sie Bilder hinzufügen wollen, bewegen Sie sie aus dem Bereich „Browser“ in die Fotoboxen. Zum Hinzufügen von Text wählen Sie eine Textbox aus und geben den Text ein oder setzen ihn ein.

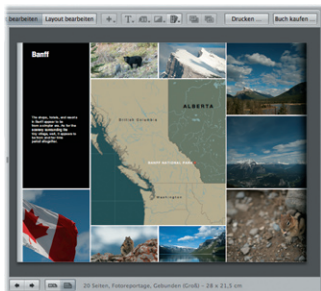


Ausgewählte Textbox

Wenn Sie möchten, können Sie ein Buch Seite für Seite gestalten. Sie können eine neue Seite zu Ihrem Buch hinzufügen, ein Layout für die Seitenvorlage wählen, Bilder und Text hinzufügen und dann die nächste Seite anlegen, wobei Sie diese Schritte für jede neue Seite wiederholen.

Während Sie an einem Buch arbeiten, ist es u. U. erforderlich, das Layout einzelner Seiten zu ändern. Möglicherweise stellen Sie etwa fest, dass ein Bild in einer Bildgruppe etwas größer dargestellt werden muss. Sie können die Boxen, in denen sich die Bilder befinden, auf den einzelnen Seiten bewegen und ihre Größe ändern und kleinere Layoutanpassungen vornehmen, falls das Layout einer Seitenvorlage Ihren Anforderungen nicht entspricht. Sie können auch eigene Seitenvorlagen anlegen, um individuelle Bücher zu erstellen.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Karten zu Ihren Seiten hinzuzufügen, auf denen automatisch der Aufnahmeort der Bilder im Buch gekennzeichnet wird.



Sie können eine Karte zu einer bestimmten Seite hinzufügen und darauf die Aufnahmeorte der Bilder anzeigen, die Sie um die Karte platzieren.

Wenn Ihr Buch fertig ist, können Sie gedruckte und gebundene Exemplare gegen Bezahlung beim Apple-Druckdienst bestellen. Möchten Sie Ihr Buch lieber selbst drucken, können Sie Ihren Drucker verwenden oder das Buch als PDF-Datei exportieren und an einen Druckdienst senden. Informieren Sie sich über die zahlreichen Funktionen von Aperture-Buchalben im *Aperture-Benutzerhandbuch*, das in der Aperture-Hilfe verfügbar ist.

## Wichtige Begriffe

- *Buchalbum*: Ein Album, mit dessen Hilfe ein professionell gestaltetes Buch erstellt werden kann, dem eigener Text und eigene Bilder hinzugefügt werden können.
- *Buchlayout-Editor*: Mit dem Buchlayout-Editor können Sie Bücher gestalten, indem Sie Bilder und Text auf vordefinierten Seiten platzieren.

Im Folgenden werden Sie Ihre Bilder in Diashows präsentieren.

## Mit Aperture können Sie Bilder und sogar Video- und Audioclips in Diashows präsentieren.

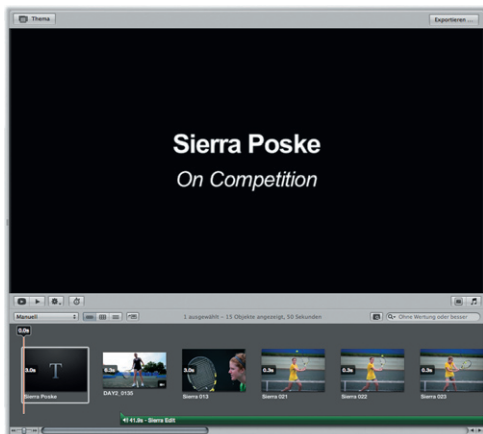
Sie können aus zahlreichen Diashow-Themen wählen, Musik hinzufügen und viele Aspekte der Anzeige Ihrer Bilder steuern. Sehen Sie sich nun eine Beispiel-Diashow an, um einige der verfügbaren erweiterten Funktionen kennenzulernen. Anschließend werden Sie selbst eine einfache Diashow zusammenstellen. Da Aperture sehr viele professionelle Optionen für die Erstellung von Diashows bietet, finden Sie in diesem Kapitel nur einen kurzen Überblick über die einzelnen Funktionen.

### Vorführen von Diashows

Wenn Sie eine Aperture-Diashow erstellen, können Sie unter anderem die Anzahl der Bilder auf dem Bildschirm, deren Anordnung und die Dauer jedes Bilds festlegen.

## Vorbereitende Schritte

- Öffnen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ den Ordner „Photojournalism“ und wählen Sie dann das Diashow-Album „Sierra on Competition“ im Projekt „Sports Profile“ aus. Das Hauptfenster ändert sich und zeigt nun den Diashow-Editor an.



## Zum Ausprobieren

### Abspielen einer Diashow im bildschirmfüllenden Modus

- Klicken Sie im Diashow-Editor auf die Taste „Diashow im Vollbildmodus wiedergeben“. Beachten Sie, dass die Wiedergabe des Videoclips automatisch startet und dass die Diashow nach dem Ende des Clips weiterläuft.



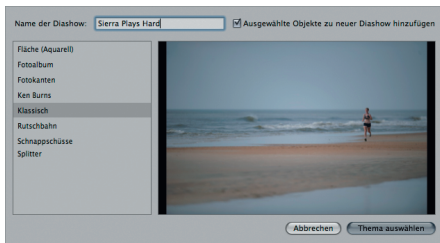
Taste „Diashow im Vollbildmodus wiedergeben“

- Drücken Sie die Leertaste, um die Diashow anzuhalten. Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Diashow fortzusetzen.
- Drücken Sie die Rechts- oder Linkspfeiltaste, um in der Diashow vorwärts bzw. rückwärts zu navigieren.
- Drücken Sie die Taste „esc“, um die Diashow zu stoppen.

### Erstellen eines Diashow-Albums

- 1 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das Projekt „Sports Profile“ aus dem Ordner „Photojournalism“ aus.
- 2 Wählen Sie im Bereich „Browser“ die Bilder „Sierra 035“ und „Sierra 036“ sowie den Videoclip „DAY2\_0012“ für die Diashow aus.
- 3 Wählen Sie „Diashow“ aus dem Einblendmenü „Neu“ in der Symbolleiste aus.

- 4 Geben Sie im angezeigten Dialogfenster „Sierra Plays Hard“ in das Feld „Name der Diashow“ ein.

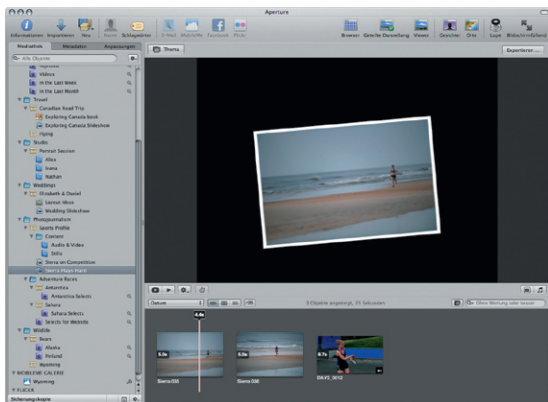


- 5 Wählen Sie in der Themenliste das Thema „Fotokanten“ für Ihre Diashow aus und sehen Sie sich die Vorschau der Diashow in Aperture an.
- 6 Wählen Sie in der Themenliste das Thema „Splitter“ für Ihre Diashow aus und sehen Sie sich die Vorschau der Diashow in Aperture an.
- 7 Wählen Sie in der Themenliste das Thema „Fläche (Aquarell)“ für Ihre Diashow aus und sehen Sie sich die Vorschau der Diashow in Aperture an.



- 8 Wählen Sie das Thema „Schnappschüsse“ für Ihre Diashow aus und klicken Sie dann auf „Thema auswählen“.

Aperture erstellt ein neues Diashow-Album im Informationsfenster „Mediathek“ und öffnet den Diashow-Editor mit den Bildern im Album über dem Bereich „Browser“.



### Anzeigen einer Vorschau im Diashow-Editor

- Klicken Sie im Diashow-Editor auf die Taste „Vorschau der Diashow“. Drücken Sie die Leertaste, um die Diashow zu stoppen.



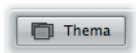
— Taste „Vorschau der Diashow“

## Ändern der Reihenfolge der Dias in der Diashow

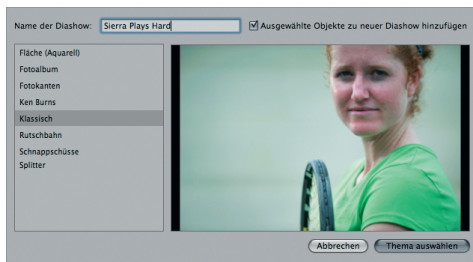
- 1 Bewegen Sie die Bilder im Bereich „Browser“ in die gewünschte Reihenfolge.
- 2 Spielen Sie die Diashow ab, um den Unterschied zu sehen.

## Ändern des Themas der Diashow

- 1 Klicken Sie auf die Taste „Thema“.



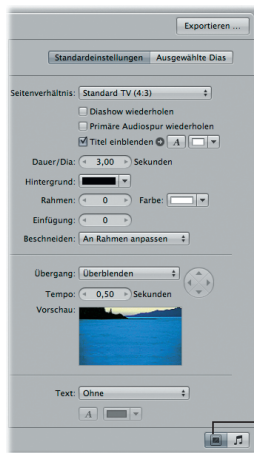
- 2 Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfenster das Thema „Klassisch“ in der Themenliste aus und klicken Sie auf „Thema auswählen“.



- 3 Spielen Sie die Diashow ab, um den Effekt der Themaänderung anzusehen.

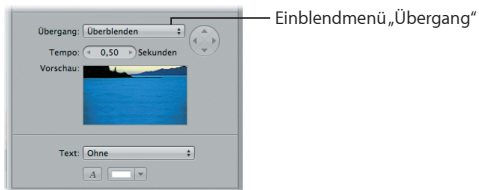
## Ändern der Übergänge zwischen Bildern

- 1 Klicken Sie auf die Taste „Einstellungen einblenden“, um die Optionen zum Anpassen Ihrer Diashow anzuzeigen. Wird der Bereich „Standardeinstellungen“ nicht bereits angezeigt, klicken Sie auf „Standardeinstellungen“.



Taste „Einstellungen einblenden“

2 Wählen Sie aus dem Einblendmenü „Übergang“ den gewünschten Übergang aus.



3 Spielen Sie die Diashow ab, um die Wirkung des ausgewählten Übergangs zu sehen.

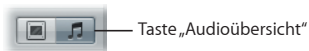
#### Ändern des Zeitverhaltens der Dias

- Ändern Sie den Wert im Werteregler „Dauer/Dia“, um anzugeben, wie lange jedes Dia zu sehen sein soll.



## Hinzufügen von Musik zur Diashow

- 1 Klicken Sie auf die Taste „Audioübersicht einblenden“, um die Optionen für die Auswahl von Musik anzuzeigen.



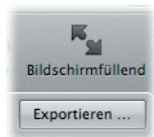
- 2 Navigieren Sie zu der Musik, die als Begleitung zur Diashow abgespielt werden soll. Wählen Sie beispielsweise den Ordner „Musik für Thema“, wählen Sie einen Musiktitel aus und bewegen Sie ihn in den Bereich „Browser“. Sie können den Musiktitel in einen grauen Abschnitt des Bereichs „Browser“ bewegen, damit der Titel zur gesamten Diashow hinzugefügt wird. Sie können den Musiktitel auch auf ein Bild bewegen, damit der Titel an einer bestimmten Stelle in der Diashow gestartet wird. Platzieren Sie den Titel an der Stelle, an der die Wiedergabe starten soll.



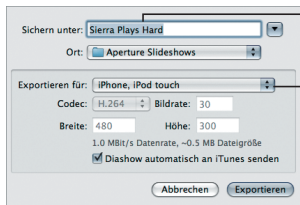
- 3 Spielen Sie die Diashow ab, um sie zusammen mit der gewählten Musik zu sehen bzw. zu hören.

## Exportieren einer Diashow für die Weitergabe

- 1 Klicken Sie auf „Exportieren“, um die Diashow als Film zu exportieren, den andere auf ihren Computern ansehen können.



- 2 Geben Sie anschließend einen Namen für den Diashow-Film in das Feld „Sichern unter“ ein.



Geben Sie hier einen Namen ein.

Wählen Sie hier ein Format für einen Diashowfilm aus.

- 3 Wählen Sie das Format des Diashow-Films aus dem Einblendmenü „Exportieren für“ aus. Sie können Formate wählen, die für die Anzeige Ihrer Diashow mit SD- oder HD-Fernsehgeräten, Apple TV, iPad, iPod, iPhone und mehr geeignet sind. Wählen Sie beispielsweise „iPod“, um Ihre Diashow für die Anzeige auf einem iPod zu formatieren.

Unten im Fenster sehen Sie das Markierungsfeld „Diashow automatisch an iTunes senden“. Wenn Sie dieses Feld markieren, sendet Aperture Ihre Diashow an iTunes, von wo sie bei der nächsten Synchronisierung ganz einfach auf Ihr iPhone oder den iPod übertragen werden kann.

- 4 Klicken Sie auf „Exportieren“.
- 5 Öffnen Sie, nachdem Aperture die Diashow importiert hat, iTunes und klicken Sie auf „Filme“, um Ihre Diashow in der iTunes-Mediathek auszuwählen. Spielen Sie den gerade erstellten Diashow-Film ab.

## Wichtige Begriffe

- *Diashow-Album*: Ein Album, mit dessen Hilfe Sie Bilder und Video- und Audioclips in einer Diashow anzeigen können. Wenn Sie ein Diashow-Album auswählen, wird der Diashow-Editor angezeigt, mit dem Sie die Diashow auf Ihrem Computer abspielen und Einstellungen anpassen können.
- *Diashow-Film*: Sie können eine Diashow als Film exportieren, den andere ansehen können. Sie können Diashow-Filme erstellen, die für die Anzeige mit SD- oder HD-Fernsehgeräten, Apple TV, iPad, iPod, iPhone, YouTube und mehr geeignet sind.

Im Folgenden lernen Sie die Druckfunktionen von Aperture kennen.

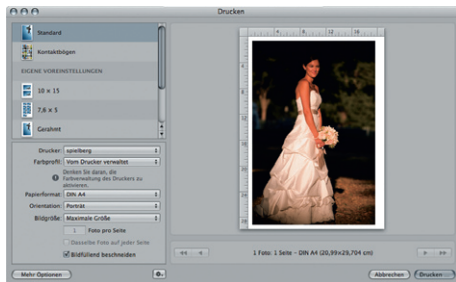




In diesem Kapitel werden einige einfache Druckoptionen für einzelne Bilder (Abzüge) und Kontaktbögen vorgestellt.

Wenn Ihre Bilder noch nicht druckbereit sind, können Sie die Anleitungen zunächst lesen und später ausprobieren oder einige der Beispielbilder aus dem Projekt „Elizabeth & Daniel“ drucken.

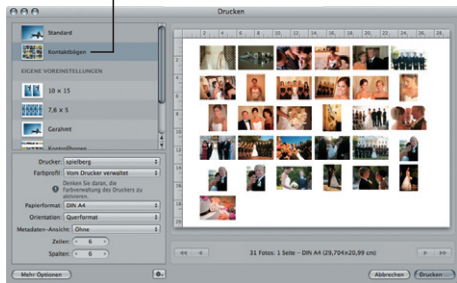
Nach der Auswahl von Bildern können Sie „Ablage“ > „Abzüge drucken“ wählen, um das Druckfenster zu öffnen, das eine Vielzahl von Optionen zum Drucken Ihrer Bilder bereitstellt.





Wenn Sie Kontaktbögen drucken, übernimmt Aperture alle Layoutarbeiten für Sie. Sie können die Anzahl der Seiten bzw. die Anzahl der Spalten auf einer Seite angeben. Aperture passt dann die Größe der Bilder gemäß Ihren Einstellungen an

Wählen Sie „Kontaktbögen“, um einen Kontaktbogen zu drucken.



## Vorbereitende Schritte

- 1 Wählen Sie im Informationsfenster „Mediathek“ das Projekt „Elizabeth & Daniel“ im Ordner „Weddings“ aus.
- 2 Wählen Sie ein Bild im Bereich „Browser“ aus. (Es spielt keine Rolle, welches Bild Sie wählen.)
- 3 Wählen Sie „Ablage“ > „Abzug drucken“.
- 4 Wählen Sie „Drucker hinzufügen“ aus dem Einblendmenü „Drucker“ aus.

Wird Ihr Drucker im Dialogfenster nicht angezeigt, besuchen Sie die Website Ihres Druckerherstellers und laden Sie die neusten Treiber.

5 Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann auf „Hinzufügen“.

6 Klicken Sie auf „Abbrechen“.

Jetzt kann Aperture die Datei über Ihren Drucker drucken.

## Zum Ausprobieren

Drucken Sie ein einzelnes Bild

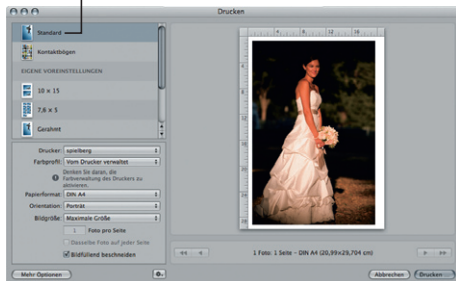
1 Wählen Sie das Bild „071014\_King\_0582“ im Projekt „Elizabeth & Daniel“ aus.

2 Wählen Sie „Ablage“ > „Abzug drucken“.

3 Wählen Sie „Standard“ in der Liste der Voreinstellungen im Druckfenster aus.

**Hinweis:** Wenn das Bild nicht korrekt ausgerichtet ist, wählen Sie „Portrait“ aus dem Einblendmenü „Ausrichtung“.

Wählen Sie „Standard“, um ein einzelnes Bild pro Seite zu drucken.



4 Wählen Sie aus dem Einblendmenü „Drucker“ den gewünschten Drucker aus.

**Wichtig:** Auf Ihrem Computer muss der richtige Druckertreiber für den ausgewählten Drucker installiert sein, da sonst nicht gedruckt werden kann. In der Dokumentation, die Sie mit Ihrem Drucker erhalten haben, finden Sie Informationen zur Installation und Aktualisierung der erforderlichen Druckersoftware.

5 Probieren Sie die Effekte der folgenden Druckoptionen aus:

- *Einblendmenü „Papierformat“:* Wählen Sie ein Papierformat aus der Liste der verfügbaren Formate aus.
- *Einblendmenü „Ausrichtung“:* Wählen Sie als Ausrichtung bei Bedarf „Porträt“.
- *Bildgröße:* Wählen Sie eine Bildgröße für das gedruckte Bild aus. Bei Auswahl von „Maximale Größe“ verwendet Aperture die größte für das Papierformat zulässige Bildgröße. Bei Auswahl von „Anpassen“ können Sie die gewünschten Bildabmessungen selbst angeben.

6 Klicken Sie auf „Drucken“.

7 Klicken Sie anschließend wieder auf „Drucken“, um Ihr Bild zu drucken.

**Drucken einer Bilderserie, wobei jedes Bild auf einem separaten Blatt gedruckt wird**

1 Wählen Sie im Bereich „Browser“ verschiedene Bilder im Projekt „Elizabeth & Daniel“ aus.

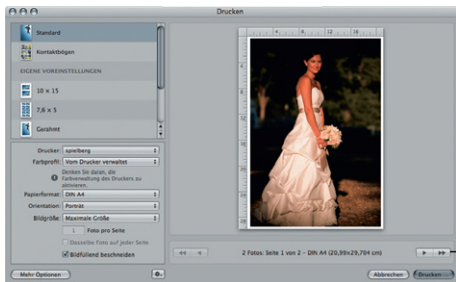
2 Wählen Sie „Ablage“ > „Abzüge drucken“.

3 Wählen Sie „Standard“ in der Liste der Voreinstellungen im Druckfenster aus.

4 Geben Sie das Papierformat, die Ausrichtung und die Bildgröße für die Fotos an.

5 Wenn Sie eine Bildgröße wählen, die so klein ist, dass mindestens zwei Fotos auf die Seite passen, wird das Feld „Fotos pro Seite“ verfügbar. Geben Sie „1“ in das Feld ein, um anzugeben, dass pro Seite ein Bild gedruckt werden soll.

- 6 Klicken Sie auf den Links- und Rechtspfeil im Dialogfenster, um vorwärts und rückwärts durch die Bilder zu blättern und sie zu prüfen.



- 7 Klicken Sie auf „Drucken“.
- 8 Klicken Sie anschließend wieder auf „Drucken“, um Ihre Bilder zu drucken.

### Drucken eines Kontaktbogens mit Bildern

- 1 Wählen Sie im Bereich „Browser“ alle Bilder im Projekt „Elizabeth & Daniel“ aus, indem Sie die Tastenkombination „Befehl-A“ drücken.
- 2 Wählen Sie „Ablage“ > „Abzüge drucken“.

- 3 Wählen Sie „Kontaktbögen“ in der Liste der Voreinstellungen aus. Jetzt ist Aperture für das Drucken mehrerer Bilder pro Seite konfiguriert.



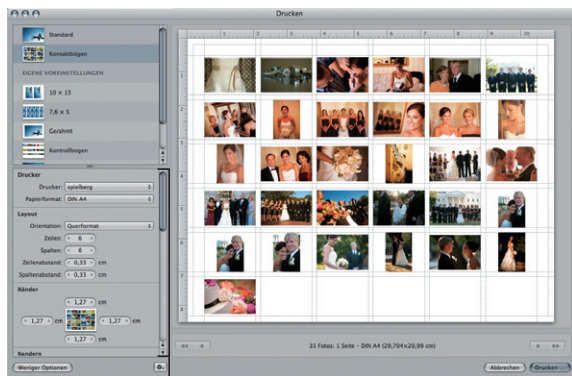
- 4 Wählen Sie „Querformat“ aus dem Einblendmenü „Ausrichtung“ aus.
- 5 Probieren Sie die Effekte der folgenden Druckoptionen aus:
- *Einblendmenü „Metadaten-Ansicht“*: Wählen Sie eine Metadaten-Voreinstellung aus, um anzugeben, welche Metadaten zu jedem Bild gedruckt werden sollen.
  - *Werteregler „Zeilen“ und „Spalten“*: Verwenden Sie die Werteregler, um die Anzahl der Zeilen und Spalten mit Bildern anzugeben, die auf der Seite gedruckt werden sollen. Aperture passt die Größe der Bilder automatisch basierend auf der Anzahl der Zeilen und Spalten an.

Überprüfen Sie das Layout Ihres Kontaktbogens im Vorschaubereich.

- 6 Klicken Sie auf „Drucken“.
- 7 Klicken Sie anschließend wieder auf „Drucken“, um Ihren Kontaktbogen zu drucken.

## Weitere Informationen zum Drucken

Sie haben nun die einfachsten Druckoptionen in Aperture verwendet, um einzelne Fotos und Fotos auf einem Kontaktbogen zu drucken. Aperture stellt viele weitere Optionen bereit, mit deren Hilfe Sie die Darstellung und das Layout Ihrer gedruckten Bilder anpassen können. Klicken Sie im Druckfenster auf die Taste „Mehr Optionen“, um diese Optionen selbst auszuprobieren. Das Druckfenster wird dann erweitert und zeigt Optionen zum Ändern von Layout, Rändern, Bildanpassungen, der Anzeige von Bildern und Metadaten und mehr an. Mit dem Aktionsmenü (Zahnradsymbol) im Druckfenster können Sie Ihre Einstellungen als Druckvoreinstellungen sichern, die sich bei Bedarf wiederverwenden lassen.



Weitere Druckoptionen



## Wichtige Begriffe

- *Druckvoreinstellung*: Eine Kombination aus Druckeinstellungen, die Sie auswählen können, wenn diese Einstellungen zum Drucken verwendet werden sollen. Aperture verfügt über vordefinierte Druckvoreinstellungen zum Drucken einzelner Abzüge bzw. zum Drucken von Kontaktbögen. Sie können auch Voreinstellungen mit einer eigenen Kombination von Druckeinstellungen für Ihre typischen Druckaufträge erstellen und sichern.
- *Voreinstellung „Standard“*: Eine Druckvoreinstellung, die Einstellungen für das Drucken einzelner Bilder bereitstellt.
- *Voreinstellung „Kontaktbögen“*: Eine Druckvoreinstellung, die Einstellungen zum Drucken mehrerer Bilder in einem Kontaktbogenformat bereitstellt.

Im Folgenden erfahren Sie, wo Sie bei Bedarf schnell zusätzliche Informationen zu Aperture finden.



Nachdem Sie die grundlegenden Funktionen von Aperture kennengelernt haben, gibt es bestimmt noch Fragen zur Verwendung von Aperture.

Verwenden Sie die Aperture-Hilfe, um die erforderlichen Antworten zu finden.

## Aperture-Hilfe

Die Online-Hilfe von Aperture enthält ausführliche Erklärungen und Anleitungen für die Verwendung der Aperture-Funktionen.

## Zum Ausprobieren

### Öffnen des Aperture-Benutzerhandbuchs

- Wählen Sie in Aperture „Hilfe“ > „Aperture-Hilfe“ und klicken Sie dann auf den Link zum Benutzerhandbuch. Blättern Sie in den Themen, die für Sie von Interesse sind.

### Suchen nach einem bestimmte Thema, das für Sie von Interesse ist

- Geben Sie im geöffneten Benutzerhandbuch das Thema Ihrer Wahl in das Suchfeld oben im Fenster ein. Wählen Sie aus der Liste mit den Suchergebnissen die Themen aus, zu denen Sie nähere Informationen wünschen.

### Suchen nach Apple Service & Support-Informationen

- Wählen Sie in Aperture „Hilfe“ > „Aperture-Support“. Blättern Sie in den Themen, die für Sie von Interesse sind.

### Durchsuchen der Themen in den Aperture-Diskussionsforen

- Wählen Sie in Aperture „Hilfe“ > „Aperture-Hilfe“ und klicken Sie anschließend in der Liste der zusätzlichen Ressourcen auf den Link zu den Aperture-Diskussionsforen. Blättern Sie in den Themen, die für Sie von Interesse sind.

### Ansehen der Online-Videoeinführungen für Aperture

- Öffnen Sie Safari und besuchen Sie die Seite <http://www.apple.com/de/aperture/how-to> oder öffnen Sie Aperture und klicken Sie im Begrüßungsfenster auf den Link zu den Videoeinführungen.

## Wie geht es weiter?

Nach dieser kurzen Einführung in Aperture und die wichtigsten Funktionen können Sie weiter mit den Beispieldateien experimentieren oder Sie wählen „Ablage“ > „Zur Mediathek wechseln“ > „Andere“, um eine neue Mediathek mit Ihren eigenen Bildern zu erstellen. In der Aperture-Hilfe finden Sie ausführliche Informationen zu allen wichtigen Themen.